

OBER

LAUSITZER

KURIER

Anzeigenaufnahme
035 91 / 4 8170

Samstag, 24. Mai 2025

Nr. 21/36. Jahrgang

66.921 verteilte Exemplare

Lokalausgabe Löbau – Zittau



Harald Rückert von der Evangelisch-Methodistischen Kirche war in Herrnhut an den Lostopf eingeladen. Foto: Peter Isterheld

Brüder-Unität zieht Losungen für 2028

■ Die Losungsverse für 2028 wurden am 14. Mai in Herrnhut gezogen und stehen damit bereits drei Jahre zuvor fest. Am Sitz der Kirchenleitung der Herrnhuter Brüdergemeine wurden dabei aus der Sammlung von Versen der hebräischen Bibel, dem sogenannten Alten Testament, Sprüche für jeden Tag gezogen.

Herrnhut. An der Ziehung der Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine für 2028 waren Mitglieder der Kirchenleitung und weitere Mitarbeiter beteiligt. Die Losungen werden allein in Deutschland von rund 500.000 Menschen gelesen. Das Losungsziehen ist ein konzentriertes, intensives Ereignis und findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Dennoch werden jedes Jahr ökumenische Gäste eingeladen, die gebeten sind, Losun-

gen für einen Teil des Jahres zu ziehen – in diesem Jahr etwa Alt-Bischof Harald Rückert von der Evangelisch-Methodistischen Kirche. Traditionell verständigen sich am Nachmittag nach dem Losungsziehen alle an den Losungen Beteiligten in einer Sitzung. Es kommen neben denen, die für die theologische Bearbeitung sorgen, auch die zusammen, die für die Kommunikation zuständig sind – und nicht zuletzt die, die Kontakt und Unterstützung zu Menschen auf der ganzen Welt gestalten, die die Losungen in andere Sprachen übertragen. Da sich die Welt im gesellschaftlichen Übergang vom gedruckten Buch zu anderen Medien befindet, musste auch dieses Jahr ein Rückgang der Zahlen der verkauften Druckexemplare der Losungen festgestellt werden. Dennoch gibt es gro-

ßes Interesse an einer für 2025 neuerschiedenen Ausgabe, die pro Tag eine Seite Platz für alle Texte einräumt. Ungebrochen ist das Interesse an der App: Hier stieg die Zahl der Nutzer, so wie bereits in den Vorjahren, an. In der Plusversion der App, verfügbar für Apple und Android, werden zu den Losungsversen tagesaktuelle Kurzanachten unter dem Namen „Virtuelle Bethlehem-Kapelle“ veröffentlicht. Vor fast 300 Jahren, am 3. Mai 1728, wurde in Herrnhut in einer abendlichen Versammlung der Gemeinde die erste Losung verkündet. Seither gibt es die Tradition eines Bibelwortes aus dem Alten Testament als Impuls für den Tag. Seit 1731 werden die Losungen gedruckt. Die Losungen erscheinen in über 55 Sprachen und werden auf allen Kontinenten gelesen.

Fortsetzung im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Mittelherwigsdorf
Diesen Sonntag wird die B 178n endlich eröffnet, Montag läuft Verkehr!

Zittau
Wie kam eigentlich die Green-Zitty-Idee nach Zittau und was passiert?

Niedercunnersdorf
Kottmar hat mit der Schule ihr größtes Bauprojekt bis 2027

Löbauer Sonderausstellung über das Kriegsende vor 80 Jahren

Löbau. Am 25. Mai öffnet die Garnison Löbau e.V. von 11.00 bis 16.00 Uhr sein kleines „Militärhistorisches Museum“ zur Militärsgeschichte. Parallel zur Dauerausstellung „Löbauer Militär 1821-1991“ kann die Sonderausstellung „80 Jahre Kriegsende in der Oberlausitz“ besucht werden. Diese wurde erweitert und informiert zum Weg der Roten Armee von Schlesien nach Löbau. Dazu wurde auch ein neues Diorama vom Modellbauer Udo Bauer angefertigt. Die Großoffensive der Roten Armee am 16. April 1945 im Abschnitt Zentendorf und die letzten militärischen Handlungen um Weißenberg, Herrnhut, Löbau und Großhennersdorf wurden dafür aufgearbeitet. Der Eintritt beträgt für beide Ausstellungen 3 Euro, Kinder bis 12 Jahre bezahlen keinen Eintritt.



Die Ausstellung befindet sich in der früheren Jägerkaserne in der Jägerstraße 2 in Löbau. Hier ist eine sowjetische Militärkarte vom Frontverlauf in Niederschlesien zu sehen sowie ein Bajonett und Schulterklappen. Foto: Garnison Löbau e.V.

Kunst

Prallbunte Ölbilder und Grafik zu sehen



Gottfried Eifler (hinten mit Kappe) und Karl Wolfgang Weber beim Aufbau der Ausstellung Foto: Heimatverein

Eckartsberg. An diesem Sonntag öffnet das Eckartsberger Museum wieder seine Tore – wie üblich mit einer neuen Ausstellung, die in diesem Jahr eine besondere ist. Denn erstmalig werden parallel Bilder zweier Heimatfreunde präsentiert. Prallbunte Ölbilder von Karl Wolfgang Weber aus Zittau und erstmalig auch grafische Arbeiten des Vorsitzenden des Heimatvereins Gottfried Eifler sind zu sehen. Unter dem Titel „Natur im Blick“ werden damit

unterschiedlichste Sichten auf die heimatische Landschaft vorgestellt – die kleinteiligen Aquarelle und Akrylbilder von Eifler im Haus an der Feldstraße und die großformatigen Ölbilder von Weber im ehemaligen Stall des Museumshofes. Der Heimatverein setzt den Kaffee auf und hat selbstgebackenen Kuchen vorbereitet. Geöffnet ist am Sonntag dem 25. Mai von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Eintritt wird nicht erhoben. tsk

Infrastruktur

Löbau setzt weiter auf LED-Lampen

Löbau. Anfang Februar begannen die Arbeiten zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in der Löbauer Innenstadt – in Bahnhof-, Sachsen-, Garten- sowie Blumenstraße. Dieser erste Bauabschnitt konnte Ende März abgeschlossen werden. „Viele der bestehenden Leuchten in der verkehrsberuhigten Zone der Bahnhofstraße befanden sich in einem schlechten technischen Zustand und mussten erneuert werden (Lichtmasten und Leuchten mechanisch beschädigt). Die bestehenden Lichtpunkte wurden zum größten Teil standortgleich ersetzt. Es wurden insgesamt 58 Lichtpunkte (davon 31 Stück dekorative LED-Leuchten und 27 Stück technische LED-Leuchten) errichtet“, teilt nun Eva Mentele, der Leiterin des Oberbürgermeisterbüros mit und ist sich sicher: „Dank der Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technik werden die jährlichen Energiekosten in diesem Abschnitt um mindestens 75 % reduziert. Alle neu eingesetzten LED-Leuchten verfügen über

ein werkseitig programmiertes Dimmprofil. Dieses erzeugt maximale Energieeinsparungen unter Einhaltung des erforderlichen Beleuchtungsniveaus während der Nacht.“ Zwischenzeitlich sei die Ausschreibung für den zweiten Bauabschnitt vorgenommen worden, die Vergabe der Leistungen ist für die Mai-Stadtratssitzung vorgesehen. „Bei planmäßigem Verlauf“ sollte die Umrüstung der Straßenbeleuchtung dann in folgenden Arealen am 19. Mai starten: Poststraße, Weißenberger Straße bis Abzweig Breitscheidstraße, Busbahnhof, Pendlerparkplatz Bahnhof (mit zwei zusätzlichen Leuchten), Zollstraße, Brunnenstraße, Straße der Jugend (von Theaterplatz bis Höhe AWO), Parkplatzfläche Technisches Rathaus (ebenfalls zwei zusätzliche Leuchten). Wie beim ersten Bauabschnitt ist hier ebenfalls vorgesehen, alle alten Leuchten an den aufgeführten Standorten durch LED-Leuchten zu ersetzen. Der zweite Bauabschnitt soll voraussichtlich bis 30. September abgeschlossen sein. tsk

Leichtathletik

Guter Start in die Freiluftsaison

Zittau/Löbau. Kürzlich stand im Weinauparkstadion von Zittau das Horst-Seifert-Meeting an. Es wurde in zehn Leichtathletikdisziplinen um Podestplätze gekämpft. Antreten konnten alle Altersklassen ab der Altersklasse 7. Über 370 Sportler aus drei Ländern tra-

ten an. Der OSCLöbau teilte der Redaktion mit, allein 49 Athleten am Start gehabt zu haben. Der Klub hielt jüngst auch sein Trainingslager im tschechischen Gablonz (Jablonec nad Nisou) mit der HSG Turbine Zittau und dem Europamarathon Görlitz e.V. ab.

Wir feiern in Bautzen

vom 30.5. – 01.06.2025

mit **20%**

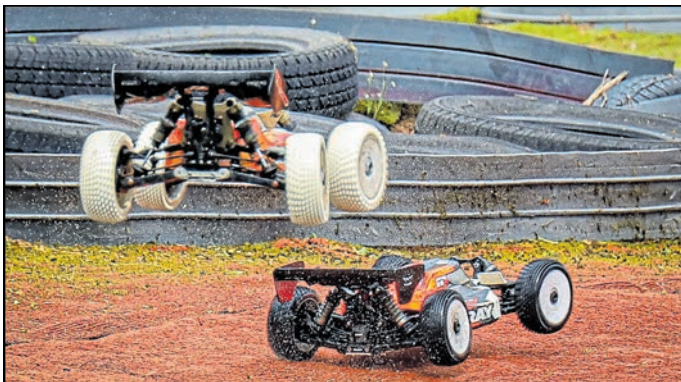
Rabatt auf die aktuelle Marc Cain Sommerkollektion!

WOMEN'S LINE!
Ina Scholze

Unsere Öffnungszeiten
Mo–Fr 11.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Hauptmarkt 9 · 02625 Bautzen
☎ (0 35 91) 4 07 37
www.womensline.de

Freizeit

Modellsportler mit Saisonstart



Am Alten Sägewerk sind solche Flitzer unterwegs. Foto: Stefan Richter

Seifhennersdorf. Mit einigen Neuerungen startet der Modellsportverein Seifhennersdorf e.V. im Mai in die Saison. Rund um die RC-Kunstrasenrennstrecke in der Gründelstraße 8 wurden zahlreiche Baumaßnahmen durchgeführt. Ab sofort steht für Zuschauer und Fahrer ein Container mit mehreren WC und Duschen bereit. Los gehts am 25. Mai mit dem Oberlausitz-Cup. Fahrer aus der Oberlausitz und Tschechien werden in vier Klassen ab 9.00 Uhr an den Start gehen. Weiter gehts am 29. Mai mit dem mittlerweile 3. Familienfest zu Him-

melfahrt. Für Unterhaltung sorgt an diesem Tag die Riesenhüpfburg, Fußball Dart, Bogenschießen, Hermhuter-Sterne-Basteln und vieles mehr. Interessierte können mit Leihfahrzeugen eine Runde auf der Rennstrecke drehen. Start ist um 10.00 Uhr. Vor der Sommerpause findet am 21. Juni dann der Funny Cars Cup mit Fahrern aus Polen, Tschechien und Deutschland mit mehreren Rennklassen statt. Beginn dafür ist ebenfalls 9.00 Uhr. Für Verpflegung ist zu allen genannten Veranstaltungen gesorgt. Der Eintritt ist wie immer frei.

Blaulicht

Feuer auf dem Neumarkt

Löbau. Letzten Freitagabend kam es auf dem Neumarkt in Löbau zu einem Brand im Friseursalon auf dem Neumarkt. Trotz des schnellen Eingreifens mehrerer Freiwilligen Feuerwehren wurden zwei Räume komplett zerstört und mehrere sind durch die Rauchentwicklung so stark beschädigt, dass sie nicht mehr genutzt werden können. Menschen waren zum Zeitpunkt des Brandes nicht anwesend. Der Sachschaden wurde mit etwa 120.000 Euro beziffert. Eine Vollsperrung des Neumarkts hatte bis 0.35 Uhr Bestand.

Blaulicht

Entgleisung bei Zugfahrt

Region. Wegen „Erregung öffentlichen Argernisses“ wurde die Bundespolizei tätig. Ein 50-Jähriger Zugreisender hatte während der Fahrt von Dresden nach Görlitz vor den Augen anderer Reisender unmittelbar im Zug seine Notdurft verrichtet. Grund dafür könnte der berauschte Zustand des Polen gewesen sein. Neben einem Strafverfahren für die „Entgleisung“ wurde seitens des Eisenbahnverkehrsunternehmens die Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgeltes angeordnet.

Die Kunst der Zigarrenringe ist oft Sammelgebiet von Nichtraucherern

Eibau. Die neue Ausstellung „Die Kunst der Zigarrenringe“ im Faktorenhof Eibau findet vom 1. Juni bis 31. August statt. Die „Vitolphilie“ ist der Begriff für das Sammeln von Zigarrenringen. Ähnlich wie auf Briefmarken finden Sie auch auf Zigarrenringen alle Bereiche des Lebens. Zigarrenringe, auch als Banderolen bekannt, sind seit dem 19. Jahrhundert ein fester Bestandteil der Zigarrenverpackung. Ursprünglich dienten sie als Markenzeichen. Mit der Zeit entwickelten sie sich zu kleinen Kunstwerken, die Geschichten erzählen und Einblicke in die Geschichte und Kultur der Zigarrenproduktion bieten. Erfinder dieser Banderole war, in den 1830er Jahren, Gustav Bock. Er war Vorreiter in Sachen Marketing, denn er sah in den bisher weißen Papierhül-



Die ersten Zigarrenringe hat Bettina Kroel bereits als Kind aufgehoben. Foto: Klaus Kahl

len Qualitätssicherung und Werbepotential. In der von Familie Kroel liebevoll gestalteten Ausstellung finden Besucher sehr einfache sowie auch sehr große Ringe, die ausgesprochen aufwendig mit goldenen Verzierungen versehen wurden. Die ersten Ringe hat Bettina Kroel bereits als Kind aufgehoben. Diese stammen von Zigarren, die ihr Opa rauchte. Daraus ist in den letzten 30 Jahren eine umfangreiche Sammlung von mittlerweile circa 300 000 Ringen aus 50 Ländern geworden, die durch Sammlerfreunde und internationale Kontakte stetig wächst. Übrigens: 99 % der Zigarrenringensammler sind Nichtraucher! Geöffnet ist Dienstag bis Freitag 10.00 bis 12.00/13.00 bis 16.30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 13.00 bis 17.00 Uhr.

Ratgeber Männergesundheit

Der große Vergleich: Potenzmittel

Welche Potenzmittel gibt es? Worauf sollte Mann unbedingt achten? Und existieren überhaupt rezeptfreie Produkte, die wirklich helfen können?



Unser Experte spricht Klartext

Erektionsstörungen – ein Thema, das viele Männer betrifft, aber selten offen angesprochen wird. Statistiken zeigen, dass rund jeder dritte Mann über 45 Jahren gelegentlich oder dauerhaft unter Erektionsproblemen leidet. Die Ursachen sind vielfältig: Stress, ungesunde Lebensweise, hormonelle Veränderungen oder auch Erkrankungen wie Diabetes oder Bluthochdruck können dazu beitragen. Die Folgen sind oft nicht nur körperlicher Natur, sondern belasten auch das Selbstbewusstsein und die Partnerschaft.

Glücklicherweise gibt es verschiedene Potenzmittel, die Abhilfe schaffen können.

Doch welche Möglichkeiten gibt es, worin unterscheiden sie sich und was sind die Risiken? Ein Überblick über die gängigsten Wirkmechanismen hilft, die richtige Wahl zu treffen.



1. Chemische Potenzmittel – Erektion auf Rezept

Chemische Potenzmittel wie die „blaue Pille“ gelten als bekannte Lösung, um eine Erektion zu fördern. Sie steigern die Durchblutung, doch die Einnahme erfordert eine genaue Planung: Die Wirkung setzt 30 bis 60 Minuten zeitversetzt ein und kann Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Magenprobleme, Schwindel oder Blutdruckschwankungen verursachen. **Männer mit Herz-Kreislauf-Problemen sollten aus medizinischer Sicht besser die Finger von chemischen Potenzmitteln lassen.** Zudem empfinden

viele Männer das Einnehmen vor der Partnerin als unangenehm, was Druck und Unsicherheit erzeugt. Wer mehr Spontaneität wünscht und darüber hinaus nicht auf ein Rezept angewiesen sein möchte, sucht oft nach Alternativen.



2. Hormonelle Behandlungen – Testosterontherapie mit Risiken

Ein sinkender Testosteronspiegel kann mit zunehmendem Alter zu Potenzproblemen führen. In solchen Fällen kann eine Hormontherapie helfen, den Spiegel wieder auszugleichen. Doch Vorsicht: Eine Selbstmedikation mit Testosteron ist gefährlich und kann erhebliche gesundheitliche Schäden verursachen. Besonders problematisch ist, **dass eine unkontrollierte Testosterontherapie das Risiko für Prostatakrebs erhöhen kann.**



3. Gibt es pflanzliche Alternativen?

Für Männer, die eine natürliche Lösung bevorzugen, gibt es ein nahezu unüberschaubares Angebot an pflanzlichen Präparaten mit Inhaltsstoffen wie Ginseng, Maca oder L-Arginin. Viele dieser Mittel versprechen eine sanfte Unterstützung, z. B. indem sie einen Mangel im Körper ausgleichen. Fakt ist: **Die meisten dieser Produkte sind keine Arzneimittel,** sondern lediglich Nahrungsergänzungsmittel.

In Deutschland dürfen Nahrungsergänzungsmittel keine arzneiliche Wirkung haben. Das bedeutet, dass diese Produkte zwar in gewisser Weise unterstützen können, aber **nicht die gleiche Wirksamkeit wie ein zugelassenes Arzneimittel haben.** Wer eine verlässliche Wirkung sucht, die direkt auf das Problem Erektionsstörungen zielt, sollte daher auf

eine geprüfte pharmazeutische Lösung setzen.

4. Die rezeptfreie Arzneimittel-Alternative: Neradin

Eine vielversprechende Alternative zu chemischen Potenzmitteln ist **das natürliche Arzneimittel Neradin.** Im Gegensatz zu vielen pflanzlichen Präparaten ist Neradin ein offiziell zugelassenes Arzneimittel, das unter deutschen Standards in Apothekenqualität produziert wird. Neradin basiert auf der Arzneipflanze Turnera diffusa, die für ihre pharmakologisch untersuchten Eigenschaften geschätzt wird. Laut Arzneimittelbild wird diese hauptsächlich bei sexueller Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen, angewendet.

Ein wesentlicher Pluspunkt von Neradin ist seine **rezeptfreie Verfügbarkeit.** Zudem ist die Wirkung von Neradin

nicht abhängig vom Einnahmezeitpunkt! Die Leidenschaft des Moments wird also nicht durch zeitliche Vorgaben eingeschränkt. Dies unterscheidet das pflanzliche Arzneimittel deutlich von chemischen Potenzmitteln, bei denen der Einnahmezeitpunkt genau abgestimmt werden muss.

Unser Fazit: Chemische Wirkstoffe sind oft mit Nachteilen behaftet; eine Testosterontherapie sollte nur unter ärztlicher Kontrolle angewendet werden. **Neradin** ist eine echte Alternative. Das pflanzliche Arzneimittel ist rezeptfrei in der Apotheke oder online erhältlich.

Für Ihre Apotheke:

Neradin

(PZN 11024357) **Rezeptfrei!**

www.neradin.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
NERADIN, Wirkstoff: Turnera diffusa Trin. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Stellenmarkt & Bildung

Stellenangebote

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rustige Rentner oder Vorruhestandler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

Suche für Büro u. Wohnungen Reinigungskraft für ca. 10h/Woche, Arbeitszeit zw. 8 - 14 Uhr. Führerschein erforderlich. ☎ 0172/37 30 46 8.

Malteser Hilfsdienst Bautzen sucht ab sofort Verstärkung für eine Tätigkeit im Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigung. Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Rufen Sie uns an: **03591/5268-0**

Suche Perfectionistin im Bügeln,

speziell besonders auch für Hemden und Seidenblusen in Cunewalde ☎ 01 73/5 86 94 93.

Ihr Dienstleister

Hausmeisterdienst hat noch Kapazitäten für Garten- u. Grundstückspflege verfügbar. ☎ 01 60 / 1 66 66 65

Übernehme Rasenmähnd und Pflege-Heckenschnitt ☎ (01 74) 3 99 16 76.

Blinder Oibersdorfer su. weibl. Unterstützung

in allen Lebenslagen. ☎ 01 74/9 13 81 67.

Suche arrangierten und umsichtigen männl. Allrounder

für Haus und Garten-Grundstückspflege in Cunewalde, auf Aushilfslohnbasis. ☎ 01 73/5 86 94 93.

ZITTAUER WERKSTÄTTEN e.V.

WIR SUCHEN

Mitarbeiter / Gruppenhelfer im Arbeitsbereich

(m/w/d)

befristet bis 30.04.2026 als Krankheitsvertretung

Weitere Informationen zum Stellenangebot unter **03583/6873225** oder unter **www.ziwerk.de**

Immobilienmarkt

Vermietung

Suche zum Kauf 1-2 Zi.-Whg. in GR oder BZ, bis zu 50.000 €. Alles anbieten: ☎ 01 71/7 49 57 04.

Wohnungen

Ebersbach, Hauptstr. 59 (hinter altem Rathaus/Nähe Botan) in ruhiger Lage, sonnige 3-Raum-Wohnung, 84 m² ab 07/2025 zu vermieten! WM=600€, PKW-Stellplatz und Grillecke sind vorhanden. Info: ☎ 0176/62657765.

Ebersbach, Lessingstr. 5, (sehr zentrale Lage/Nähe REWE) urgemütliche 2-Raum-Wohnung, EG mit separaten Hauseingang!!! Barrierefrei, 67m², Warmmiete 495 €, ab 06/2025 zu vermieten. PKW-Stellpl. vor., Gartennutzung, INFO: ☎ 01 76/62 65 77 65.

Cunewalde, san. 1-4 R-Whg., z.T. m. Balkon, prov.-frei, ☎ 01 60/95 95 70 30, eckelmann.f@gmx.de.

Nachmieter

Nachmieter für 2-R-Whg. ab 01.08.25 in GR, Neugasse, 61m², 2.OG, gr. Balkon, Bad mit Wa., Keller, Trockenboden, Garten mit Gartenhaus, 2 überd. Grillpl., PKW-Stellpl. mögl., WM 450,- €, AB 0 35 81/40 23 76, WA 01 62/1 96 78 93.

Mietgesuche

Suche 2.-RW wohnliche Raum B-werda mit Hündin. Hilfe im Haushalt kann ich bieten. ☎ 01 59 06 22 43 80

Wohnungen

Suche 2.-RW wohnliche Raum B-werda mit Hündin. Hilfe im Haushalt kann ich bieten. ☎ 01 59 06 22 43 80

Eigentumswohnungen

Wohnhäuser

Verschiedenes

Suchen Ein- bis Mehrfamilienhäuser sowie Eigentums-Wohnungen zum Verkauf - saniert u. unsaniert in Zittau und näherer Umgebung
TRI Immo. C. Marter, Markt 5, 02763 Zittau, Tel. 035 83 - 51 23 21, Fax 79 50 23
Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.immobilien-marter.de

Fahrzeugmarkt

Fahrzeugverkäufe

AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 € - Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B.6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen.
Tel.: 035 91/27 19 01 o. 01 62/498 77 26

Opel

Opel Meriva, silbermetallisch, EZ 01/2007, TÜV 7/2025, NR, ZV, Klima, 134405 km, Pr. VB ☎ 0162/4947310.

Motorräder

Schrauber sucht Simson Moped bis 1800 €
☎ (01 52) 06 04 87 09

Sonstige Fahrzeuge

Kaufe Simson MZ AWO, DKW, NSU, Zündapp und Ersatzteile ☎ 01 74/ 3 18 89 88.

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 **www.wm-aw.de** Fa.

Fahrzeuggesuche

Autohandel Bischofswerda
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: **0178/1542207**
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

BARANKAUF FÜR EXPORT!

Eldor Automobile
Pkw/Lkw auch defekt
Tel. 0178/5 63 48 36 oder
Tel. 03578/78 47 78

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!
KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- **Großschönau (Buchbergstr.)**
- **Eibau**
- **Oppach**
- **Ruppersdorf**
- **Georgewitz**

Das Mindestalter für eine Mitarbeiter ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: **www.Oberlausitzer-Kurier.de** oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandansage.

OBER LAUSITZER KURIER Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen
Tel. (03591) 48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

24 Stunden für Sie erreichbar!

Unsere Anzeigenannahme im Internet ist 24 Stunden am Tag - sieben Tage in der Woche - für Sie erreichbar.

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung: preiswert & erfolgreich
Jetzt online noch einfacher aufzugeben!
www.Alles-Lausitz.de

OBERLAUSITZER KURIER

Wir suchen für unsere Kaufinteressenten - Einfamilien-/ Mehrfamilien-/ Bauernhäuser/ Bauernhöfe & Eigentumswohnungen!

0 35 91 / 49 17 64

E-Mail: **info@immobilien-baumann-online.de**

IMMOBILIEN Heike Baumann

Notdienste

für den Bereich
Löbau/Zittau

Bereich Löbau

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst
erfragen Sie bitte über die
Leitstelle, Tel.: 116 117.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis am
Krankenhaus Zittau
Wochenende/Feiertage/Brücken-
tage: von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Erreichen Sie von Montag bis
Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei
unter Tel.: 0800/1 110333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag, Sonn- und
Feiertags von 9 – 11 Uhr
24./25.05.25
Löbau, Praxis A. Schuster,
Vorwerkstraße 7, 03585/40 23 50
29.05.25
Eibau, Praxis S. Blümel,
Thälmannstr. 1a, 03586/38 70 55
30.05.25
Löbau, Praxis Dr. med. dent. K. Bähr,
Breitscheidstr. 2, 03585/40 49 04

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere
nach telefonischer Voranmeldung;
wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr;
Wochenende/Feiertage ganztags
**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** Tel.: 01805843736,
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 18.00 – 8.00 Uhr
24.05.25
Großschönau, Mandau-Apotheke,
Hauptstr. 49, 035841/36000
25.05.25
Bernstadt, Apotheke Bernstadt,
Görlitzer Str. 4, 035874/24 42
26.05.25
Löbau, Johannis-Apotheke, Innere
Zittauer Str. 12, 03585/47700
27.05.25
Kottmar OT Eibau, Engel-Apotheke,
Bahnhofstr. 3, 03586/70 24 50
28.05.25
Löbau, Aesculap-Apotheke,
Breitscheidstr. 9, 03585/86 29 11
29.05.25
Großschönau, Mandau-Apotheke,
Hauptstr. 49, 035841/36000
30.05.25
Löbau, Bahnhof-Apotheke,
Sachsenstr. 8, 03585/45 75 11

Bereich Zittau

Ärzte

Den kassenärztlichen Bereit-
schaftsdienst erfragen Sie bitte
über die Leitstelle Tel. 116 117.
Bereitschaftspraxis am Klinikum
Oberlausitzer Bergland Zittau,
Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau
Allgemeinmedizin
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende/Feiertage/Brücken-
tage von 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Wochenende/Feiertage/Brücken-
tage von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1 110333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag/Sonntag/
Feiertag von 9 – 11 Uhr
24./25.05.25
Zittau, Praxis Dr. med. dent. G. Jacz-
kowski, Neustadt 42, 03583/51 21 12
29./30.05.25
Seiffenhennersdorf, Praxis Dr. med.
dent. A. Buhl, Nordstr. 34,
03586/40 42 18

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere
nach telefonischer Voranmeldung;
wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr;
Wochenende/Feiertage ganztags
**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** 01805843736,
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 8.00 – 8.00 Uhr
24.05.25
Großschönau, Mandau-Apotheke,
Hauptstr. 49, 035841/36000
25.05.25
Olbersdorf, Hubertus-Apotheke,
Julius-Ringehan-Str. 4, 03583/6902 13
26.05.25
Hirschfelde, Apotheke am Markt,
E.-Thälmann-Platz 7, 035843/204 59
27.05.25
Kottmar OT Eibau,
Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3,
03586/70 24 50
28.05.25
Zittau, Stadt-Apotheke,
Markt 10, 03583/570 30
29.05.25
Großschönau, Mandau-Apotheke,
Hauptstr. 49, 035841/36000
30.05.25
Zittau, Rats-Apotheke,
Schliebenstr. 5, 03583/68 10 36

Gesellschaft

Losungen für 2028 gezogen

Fortsetzung von Seite 1

Das Ziehen der Losungen fin-
det ohne große Öffentlichkeit
im Vogtshof statt, dem Verwal-
tungssitz der Brüder-Unität. Zu
jedem einzelnen Tag des Jahres
wird ein Vers aus dem Alten Tes-
tament, „die Losung“, gezogen.
Anschließend geht der Lösungs-
redakteur (Pfarrer Friedemann
Hasting, Gnadau) daran, dazu
die so genannten „Lehrtexte“

(aus dem Neuen Testament)
und die Dritttexte (Gebete,
Liedverse) auszuwählen. Der
gesamte Prozess, der von einem
Beirat begleitet wird, und das
Übersetzen der Losungen in
rund 60 Sprachen braucht einen
Vorlauf von fast drei Jahren.
Das Losungsziehen findet je-
des Jahr um diese Zeit in Herrn-
hutstatt, weil am 3. Mai 1728 Ni-
kolaus Ludwig von Zinzendorf
zum ersten Mal der jungen

Herrnhuter Gemeinde einen
Vers als geistliche „Parole“ (Lo-
sung) für den nächsten Tag mit
in die Häuser gab. Seither er-
scheinen die Losungen
ununterbrochen Jahr für Jahr,
inzwischen ergänzt durch die
Lösungsapp (www.losun-
gen.de/digital), die „Losungen
für junge Leute“ (www.losun-
gen.de/die-losungen/ausgaben)
und die Losungen auf Face-
book). **Andreas Herrmann**

Baugeschehen/Bildungswesen

Kottmars bislang größtes Bauprojekt

Niedercunnersdorf. Die Schü-
ler der Wilhelm-Tempel-Grund-
schule in Niedercunnersdorf
staunten nach dem Ende der
Winterferien nicht schlecht, als
ein Teil ihrer Schule nur noch
zur Hälfte dastand. Der DDR-
Anbau, um den das denkmalge-
schützte Schulgebäude aus der
Gründerzeit einmal ergänzt
wurde, ist mittlerweile abgeris-
sen. Auf diesem Abschnitt be-
findet sich nun die große Bau-
grube. Ein riesiger Kran steht auf
einem Teil des Pausenhofs. In
den nächsten zwei Jahren wird
ein zeitgemäßes Schulgebäude
entstehen, geplant von den
Architekten des Zittauer Inge-
nieurbüros Helbig & Mattick.
Am 15. Mai fand die Grund-
steinlegung zum Neubau statt.
Schulleiter Peter Kubenz, Leh-
rer, Mitarbeiter des Horts sowie
Schüler, Eltern und Großeltern
begrüßten zu diesem Ereignis
den sächsischen Kultusminis-
ter Conrad Clemens, Kottmars
Bürgermeister der Michael Gör-
ke als Bauherrn, Vertreter des
Planungsbüros und Gemein-
devertreter. Alle Gäste waren in
der Baugrube dabei, als eine et-
wa 50 cm messende Metallhül-
se mit aktueller Zeitung, der
Festrede des Bürgermeisters,
einer Münze, einer Planungs-
zeichnung und weiteren Anden-
ken an die Zeit der Grundstein-
legung befüllt, verschlossen und
von Minister Clemens einze-
mentiert wurde. Nun beginnt
die Bauphase. Begleitet wurde
die Grundsteinlegung mit dem
Verlesen von Schülerwün-
schen. Neben Worten der Freu-
de ließ Peter Kubenz auch Mah-
nendes verlauten. Die Grund-



Visualisierung der neuen Grundschule in Niedercunnersdorf – der Entwurf dazu stammt vom Ingenieurbüro Helbig & Mattick Zittau

schule in Niedercunnersdorf
aus dem Jahr 1895 erlebte zwei
Weltkriege mit katastrophalem
Leid, Verlust und einschneiden-
den gesellschaftlichen Verände-
rungen. Der Friede sei der
Grundstock eines guten Lebens
und weiterhin fest in der Bil-
dungsphilosophie seiner Schu-
le verankert. Bürgermeister Mi-
chael Görke dankte dem Minis-
ter und betonte, dass der Be-
schluss zum Neubau auf Beharr-
lichkeit und sehr guter Zusam-
menarbeit zurückzuführen sei.
Bei dem Neubau handelt es
sich um das bisher größte Bau-
vorhaben in der Geschichte der
Gemeinde Kottmar. Die Pro-
jektkosten belaufen sich auf
11,75 Mio. Euro. Staatsminis-
ter Clemens hat „großes Ver-
trauen in eine positive demo-
graphische Entwicklung“. Der
Entschluss zum Neubau sei ein
wesentlicher Beitrag zur Schaf-
fung von attraktiven Bedingun-
gen für Bildung und Unter-
richtsversorgung. Für die Erhal-
tung der Lebendigkeit auf dem
Land sei dies unverzichtbar.
Peter Kubenz freut sich mit
Blick auf seine Schüler, dem

Lehrerkollegium und die Mit-
arbeiter im angeschlossenen
Hort. Weiß er doch am besten
um die Probleme des Schulbe-
triebs im alten Gebäude. Bauli-
che Mängel und Defizite in Sa-
chen Brandschutz und Sicher-
heit sind das eine. Zudem fehle
es an räumlichen Kapazitäten,
um die steigenden Anforderun-
gen an den modernen Schul-
und Hortbetrieb umzusetzen.
Auch der Ausbau der Ganztags-
angebote für die Grundschüler
scheiterte an den begrenzten
Möglichkeiten im Schulgebäu-
de.

Der dreigeschossige Neubau
wird eine Verbindung mit dem
historischen Gebäude erhalten,
das im zweiten Bauabschnitt
kernsaniert wird. „Moderne
Klassenzimmer besitzen ein fle-
xibles Mobiliar. Dieses erlaubt
es, Lernumgebungen schnell an
verschiedene Unterrichtsfor-
men anzupassen. Damit wird
der Förderung individueller
Lernbedürfnisse stärker Rech-
nung getragen. Ein ansprechen-
des Innendesign mit natürli-
chen Materialien, Farben und
guten Lichtverhältnissen schafft
eine angenehme Lernatmo-
sphäre. (...) Große Klassenzim-
mer ermöglichen die Gestal-
tung flexibler Lernzonen wie
zum Beispiel Leseecken, Bau-
ecken, Ruhebereiche. So könn-
en Kreativität und das soziale
Miteinander positiv beeinflusst
werden.“ So schaut Peter Ku-
benz ins Jahr 2027. „Einherge-
hend mit einer modernen digi-
talen Infrastruktur für Unter-
richt und Organisation ergeben
sich für die Lehrkräfte bessere
Gestaltungsmöglichkeiten und
eine höhere Arbeitszufrieden-
heit. Eine moderne Infrastruk-
tur wirkt entlastend, weil klare
Raumkonzepte die tägliche Or-
ganisation erleichtern“, ergänzt
er. Ab der zweiten Jahreshälfte
2027 startet hier der Unterricht.
Bettina Hennig



Viele Gäste vernahmen die Worte zur Grundsteinlegung des Schulneubaus – am Rednerpult zu hören waren Sachsens Kultusminister Conrad Clemens, Schulleiter Peter Kubenz und Kottmars Bürgermeister Michael Görke. Foto: Bettina Hennig

Boxen

Zittauer Boxturnier

Zittau. Am letzten Maiwochen-
ende steht Zittau erneut im Zei-
chen des Boxsports: Beim VI.
Internationalen Zittauer Box-
turnier, ausgerichtet vom HSG
Turbine Zittau e.V. / Boxclub
Dreiländereck, treten rund 100
Boxer beiderlei Geschlechts aus
Deutschland, Polen und Tsche-
chien gegeneinander an. Die
Nachfrage war groß – über 350
Sportler hatten sich für das Tur-
nier beworben. Organisator Ste-
fan Brussig zeigt sich erfreut
über die Entwicklung: „Die Re-
sonanz ist riesig. Für das kom-
mende Jahr werden wir prüfen,
wie wir dem Interesse noch bes-
ser gerecht werden können.“
Das Turnier bietet an zwei Ta-

gen spannende Kämpfe in ver-
schiedensten Gewichtsklassen.
Am Samstag, **24. Mai**, startet die
erste Veranstaltung um 12.30
Uhr, gefolgt von einer zweiten
um 16.00 Uhr. Die Finalrunden
finden am Sonntag, **25. Mai**, ab
10.00 Uhr statt. Neben erfahre-
nen Athleten stehen auch junge
Talente im Ring – darunter meh-
rere Kämpfer des Boxclubs
Dreiländereck, für die es der ers-
te offizielle Wettkampf ist. Für
das leibliche Wohl sei gesorgt.
Eintrittskarten für die Turnhal-
le Weinauschule sind für 8 Euro
pro Tag oder als Wochenendti-
cket für 12 Euro erhältlich; Kin-
der und Jugendliche unter 14
Jahren haben freien Eintritt. **tsk**

Freizeit

Wanderung gibt Umgebindeeindruck

Seiffenhennersdorf. Am **25. Mai**
findet in Seiffenhennersdorf eine
geführte Wanderung entlang
des Umgebindehausweges statt.
Olaf Menges vom Freundes-
kreis des Karasek-Museums lädt
ein, ab 9.00 Uhr vom Museums-
parkplatz zu starten. Die rund
fünftündige Tour führt durch
die sogenannte „Läuterau“ und
bietet dabei Einblicke in die Be-
sonderheiten der regionaltypi-
schen Umgebindehaus-Bau-
weise. Unterwegs ist ein Zwi-
schenstopp in der Kocour-
Brauerei in Tschechien vorge-
sehen. Die Wanderung erfolgt
auf eigene Verantwortung; we-
gen des Grenzwechsels bitte an
den Personalausweis denken.

*Kururlaub im Hotel Pasja –
Bad Flinsberg*

Erholen Sie sich im beliebten Kurort **Bad Flinsberg**
und genießen Sie einen rundum sorglosen Aufenthalt
im **Hotel Pasja!**

Leistungen pro Person im Doppelzimmer:

- ✓ Halbpension in Buffetform
(beim Abendbrot auch kalte Platten)
- ✓ 2 Kuranwendungen pro Tag
- ✓ Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- ✓ 1x pro Woche: Grillabend als Abendessen
- ✓ 1x Tanzabend & 1x Bingoabend, 1x Musikabend

Preis pro Person:
bis 12. Juli 2025: **415,- €**
ab 13. Juli bis 27. September 2025: **444,- €**

Andere Termine auf Anfrage möglich

Jetzt buchen und Erholung sichern per E-Mail oder telefonisch:
Tel.: +48 7 57 81 69 30 oder +48 7 28 33 34 65,
+49 15 15 22 64 716 | E-Mail: info@pasja-swieradow.pl
Hotel Pasja, ul. Nad Basenem 2, 59-850 Swieradow Zdrój, Polen | www.pasja-swieradow.pl

Sonderrabatte:
5 % Rabatt
bei Buchung von
1 Woche
10 % Rabatt
bei Buchung von
2 Wochen

16840001_001825

B	E	S	L	A
O	R	B	I	T
R	E	I	T	E
L	E	K	S	A
T	I	N	H	E
S	E	N	A	T
V	E	R	A	I
N	U	S	E	I
W	F	K	K	S
A	T	T	E	L
P	I	E	R	
C	O			O
H	I	N		B
E	T	A		O
S				U
L	O	T		F
M	I	N	E	R
R	E	G		A
G	A	B	R	I
I	E	L		N
U		W	E	S
R	E	I	F	E
N		B	I	S
E	R	R		U
N	O	R	M	E
N		S	E	H
				N

Lösung
unseres
letzten
Rätsels

16840001_001825

KRESS
MODEZENTRUM

Happy
FASHION
DAYS

Jetzt
20%
RABATT

AUF DIE AKTUELLE
SOMMERMODE*

*Rabatt gilt bis 31.05.25 auf die
nicht reduzierte Sommermode,
ausgenommen Abendmode,
klassische Herrenhemden und
-anzüge, Strümpfe und Socken sowie
die Marke Apricot.

KRESS Modezentrum Bautzen
A4, Abfahrt Bautzen Ost

Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr Sa 9.00 – 18.00 Uhr

Follow us
Instagram Facebook

KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

16854901_001825

erlauben			Zier- pflanze	Insel der Balearen		große Dumm- heit	Bogen- maß (math.)		besitz- anzei- gendes Fürwort		techn. Erwei- terung	Tasche aus Papier
Vorname des Sängers Presley						Som- mer- monat				3		
	4		kleine Frucht- art						germa- nische Gottheit		unge- sitteter Mensch	
Kuh- antilope Metall- schutz				6		Schalen- tier						
			Buckel- rind Kegel- stumpf					Keim- gut				
Lebens- gemein- schaft			gemau- ertes Ufer			ätzende Flüssig- keit					2	
dt. Rapper			Titelfigur bei Lessing						Marine- dienst- grad	Ab- trans- port		Beküm- mert- heit
austra- lischer Lauf- vogel												
Likör- gewürz	rund, zirka		Winkel- maß									
dicht zusam- men												
Sing- vogel		Turner- abtei- lung		Beige- flügel		hetzen	wenn, dann		selten		präzise, akkurat	
kleiner Herings- fisch	Kolloid		franzö- sische Ver- neinung	afrika- nische Holzart				1	deutsche Vorsilbe: schnell		erste Frau Jakobs (A.T.)	
überaus begabt							ein Gebiet					
das Ich (latein.)			süd- deutsch: nicht wahr?		5				Spitz- name Eisen- howers			
steuern, leiten							Fluss- mün- dungs- form					

Heine 48

16854901_001825

Helfer in schweren Stunden

FIEDLER BESTATTUNGEN

Löbau | Neusalzaer Str. 22 | Telefon **83 33 00**

Oderwitz | Hauptstraße 127 | Telefon **(03 58 42) 2 92 35**

Helfer in schweren Stunden

Viele Stationen des Abschieds von einem geliebten Menschen



Loslassen löst Wehmut aus – ob in der Trauer an einen Angehörigen oder wie hier nur beim Ablegen einer Fähre zur dänischen Insel Röm (Rømø). Foto: Dirk Uloth

Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1

02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683

Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Im Schmerz gefangen und nur Tränen geweint,
dein Herz fort und die Sonne nie mehr scheint.
Die Erinnerungen an dich, die tun noch sehr weh,
denn nun ist mir klar, dass ich dich nie wieder seh.
Jana Semper

Bestattungen Lehmann & Ulbrich

02730 Ebersbach | Bahnhofstraße 4

Tel. 03586 / 765 22 55

www.oberlausitzer-bestattungen.de

Bestattungsinstitut Fuchs

24 Stunden für Sie erreichbar

Hammerschmiedstraße 19

02763 Zittau

Telefon: 03583 / 795177

Hauptstraße 171

02791 Oderwitz

Telefon: 035842 / 25444

bildhauerei sauermann GbR

Werkstätte für Bildhauer- und Steinmetzarbeiten seit 1883

Über 550 Grabsteine vor Ort!

Anfertigungen jederzeit möglich

Individuelle Gestaltung von modernen Grabmalen aller Preisklassen

Naturstein für Haus und Garten

Bildhauerqualität zu fairen Steinmetzpreisen

02708 Löbau / OT Kittlitz

Alte Bahnhofstr. 24

Tel.: (03585) 410196

02708 Löbau

Martin-Luther-Str. 3b

Tel.: (03585) 400456

www.bildhauerei-sauermann.de

• info@bildhauerei-sauermann.de

Die sorbische Inschrift auf diesem Kreuz in Klitten verweist auf den 1. Korintherbrief von Paulus 13,8: „Die Liebe höret nimmer auf.“ Foto: Till Scholtz-Knobloch

Der Verlust eines geliebten Menschen ist eine tiefgreifende emotionale Erschütterung. In dieser schwierigen Zeit sind Bestattungsunternehmen eine wertvolle Stütze. Sie bieten nicht nur organisatorische Hilfe bei der Bestattung, sondern stehen Angehörigen auch mit Empathie und Erfahrung zur Seite – von der Überführung des Verstorbenen bis zur Begleitung in der Trauerphase.

Schon unmittelbar nach dem Tod sind die Mitarbeiter eines Bestattungsinstituts oft die ersten Ansprechpartner für Hinterbliebene. Sie kümmern sich um die Überführung des Verstorbenen vom Sterbeort und sorgen dafür, dass alle notwendigen Schritte pietätvoll und reibungslos ablaufen. Aufgrund des sensiblen Moments, in dem sie den Angehörigen begegnen, ist ein respektvoller und mitfühlender Umgang essenziell. Die Fachkräfte sind geschult, auf die emotionalen Bedürfnisse der Trauernden einzugehen und ihnen Trost zu spenden.

Neben der Organisation der Trauerfeier und Beisetzung übernehmen Bestatter zahlreiche Formalitäten. Sie helfen bei der Auswahl von Sarg oder Urne, formulieren Traueranzeigen und koordinieren Zusatzleistungen wie die Floristik oder musikalische Begleitung. Auch bei der Gestaltung individueller Abschiednahmen in speziell eingerichteten Räumen stehen

sie beratend zur Seite. Die Vielfalt der Bestattungsarten – von der klassischen Erdbestattung über Urnen-, See- oder Baumbestattungen bis hin zur anonymen Bestattung – erlaubt eine persönliche und würdevolle letzte Ruhestätte, angepasst an die Wünsche des Verstorbenen oder der Angehörigen.

Doch das Leistungsspektrum eines Bestattungsunternehmens endet nicht mit der Beisetzung. Auch danach bieten viele Institute Trauerhilfe an oder vermitteln professionelle Trauerbegleitung. Denn der eigentliche Prozess des Abschiednehmens beginnt oft erst nach der Beerdigung.

Verlust begreifen lernen

Trauer ist ein natürlicher und notwendiger Vorgang, der von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlich verlaufen kann. Für die seelische Heilung ist es wichtig, Gefühle wie Schmerz, Wut oder Verzweiflung zuzulassen. Wer versucht, seine Emotionen zu unterdrücken, erschwert sich den Weg zur inneren Verarbeitung. Tränen, Gespräche mit vertrauten Personen oder auch das Schreiben eines Tagebuchs oder eines Briefes an den Verstorbenen können helfen, den Verlust zu begreifen und sich selbst zu entlasten.

Ebenso hilfreich kann es sein, an der Bestattung aktiv teilzunehmen und die Trauerfeier bewusst als Moment des Abschieds zu nutzen. Diese Rituale haben eine bedeutende Funktion: Sie machen den Tod greifbar und ermöglichen den Übergang in ein Leben ohne die verstorbene Person.

Auch Ablenkung und kleine Lichtblicke im Alltag sind wichtige Bausteine auf dem Weg der Trauerbewältigung. Ob durch Sport, kreative Tätigkeiten oder das bewusste Pflegen sozialer Kontakte – viele Trauernde schöpfen daraus neue Kraft. Selbst kleine Gesten wie ein Spaziergang, ein Cafébesuch

oder ein gutes Essen können dabei helfen, in einen selbstbestimmten Alltag zurückzufinden.

Der Tod löst bei Hinterbliebenen auch neue Ziele aus

Manche Menschen erleben in der Auseinandersetzung mit dem Tod eine innere Veränderung. Sie hinterfragen Prioritäten, überdenken Lebensziele oder beginnen, Alltägliches mehr zu schätzen. Der Verlust kann – so schmerzhaft er auch ist – neue Einsichten ermöglichen und dazu beitragen, dem eigenen Leben bewusere Richtung zu geben.

Wer sich mit der eigenen Trauer überfordert oder allein fühlt, sollte nicht zögern, sich professionelle Hilfe zu holen. Trauerbegleiter und spezialisierte Psychologen stehen bereit, um Menschen durch diese schweren Phasen zu begleiten. Auch Angehörige und Freunde können viel bewirken, indem sie einfach da sind, zuhören und praktische Unterstützung leisten – besonders über die akute Phase hinaus.

Abschiedswünsche schon zu Lebzeiten festhalten

Darüber hinaus spielt die Bestattungsvorsorge eine wichtige Rolle. Wer schon zu Lebzeiten seine Wünsche für die eigene Bestattung festlegt und finanziell vorsorgt, entlastet seine Angehörigen und sorgt für Klarheit. Bestatter beraten hierzu offen und kompetent, klären über Kosten auf und erstellen ein individuelles Vorsorgekonzept.

In all diesen Aspekten zeigt sich: Ein Bestattungsunternehmen ist weit mehr als ein Dienstleister – es ist ein Ort des Beistands, der Orientierung und der Menschlichkeit. Ob im akuten Trauerfall oder bei der vorausschauenden Planung – hier finden Menschen verlässliche Unterstützung in einer der sensibelsten Phasen ihres Lebens.

Friedhof an der Johanniskirche der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) in Klitten Foto: Till Scholtz-Knobloch

BESTATTUNGSINSTITUT Schenk

privater Familienbetrieb seit 1990

Wir sind ständig dienstbereit und unter **(035841) 2380** zu erreichen.

Ludwig-Jahn-Straße 5

02779 Großschönau

Neugersdorf, Schillerstr. 8

Ebersbach, Schulstr. 4

Herrnhut, Löbauer Str. 15

Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn

Tag & Nacht **03586-32333**

zufrieden - kompetent - individuell

Tag & Nacht **03586-32333**

zertifiziert & fachgeprüft

Geißler Bestattungen

Mitglied der Bestattungsinnung Sachsen

Hauptstraße 33

02727 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: **0 35 86/78 81 33**

E-Mail: geissler@bestattungshausgmbh.de

Tag und Nacht

Denken Sie an Bestattungsvorsorge!

Beratung dazu kostenlos

KUHNE Bestattungsinstitut

Familientradition seit über 30 Jahren

Tag & Nacht für Sie erreichbar.

Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach

Tel. **035872 32902**

Wiesenstraße 12 | 02730 Ebersbach

Tel. **03586 764368**

Mit Herz, Kopf und Kompetenz sind wir immer für Sie da.

www.bestattung-ebersbach.de

HEES BESTATTUNGEN

24 h

03586/33010

0172/1588689

Hauptfiliale: Hauptstraße 88 in 02739 Neueibau

Außenstelle: Hauptstraße 10 in 02692 Großpostwitz

Bestattungsvorsorge – heute schon an morgen denken!

Tag & Nacht ☎ 0 35 85/46 85 500

Bestattungshaus Abschied

Inhaber: Michael Mrochem

www.bestattungshaus-loebau.de

02708 Löbau Promenadenring 6

- Friedwald
- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung

Sie haben einen geliebten Menschen verloren und möchten gemeinsam trauern oder gedenken?

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem **Oberlausitzer Kurier**. Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten – auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungsunternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos – zahlreiche Trauermotive und -hintergründe vorrätig

Oberlausitzer Kurier · Karl-Marx-Str. 4 · 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 48 17-0 · trauer@LN-Verlag.de

Montag bis Freitag:
09.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Ulrich GÖRLITZ

GEGRÜNDET 1893

Obermarkt 15

02826 Görlitz

Telefon (03581) 47 36 0

Unsere Leistungen für Sie

- Erdbestattung, Feuer- und Seebestattungen
- Trauerfeiergestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Sorge aus einheimischer Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- eigene Trauerhalle

⇒ Tag des offenen Umgebindehauses ⇒

25. Mai 2025

In kleinen Stuben mit niedriger Decke

Die Nr. 1 im Insektenschutz.

Einfach besser leben.

„Sonnenschutz“
ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH

Eibau
Tel. (035 86) 7024 05
Obercunnersdorf
Tel. (0358 75) 612 14
www.sonnenschutz-kottmar.de



Wiederaufarbeitung in Berna (Bierna), Gemeinde Schönberg (Sulików). Die Postadresse lautet Bierna 90.
Foto: Stiftung Umgebindehaus

Dach und Fassade
Dachdecker & Klempnerei Kindermann
Tel. 03 58 72/ 3 22 56

Recycling Container SERVICE
Frank Szesny
Am Hempel 12
02742 Friedersdorf
Tel. (035 86) 36 52 46
Mobil (01 62) 3 1091 32

Kamin-/Brennholz
Buche/Birke/Fichte (25,33, 50 cm)
Rollenholz Fichte/Birke

Containerdienst (1,3-14 m³)
Bauschutt/Sperrmüll/Schrott, Erd-aushub, Gips, Altholz, Laub, Äste

Ankauf Schrott, Altpapier, Buntmetall

Anlieferung von Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden

WETTERTROTZ BAU
Dachdecker- und Klempnerarbeiten • Balkon- und Terrassenabdichtung • Fassadengestaltung • Photovoltaik • Dachfenster • Prefa

K.-Kollwitz-Str. 5 • 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Postfach 42 • 02725 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 035 86/70 23 17 • Fax 035 86/70 23 03 • Mobil 0 15 22/265 37 09
info@wettertrotz.de • www.wettertrotz.de

Neue Web-Seite geplant?
Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA
Mit Medien die Zukunft gestalten
klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

Region. „Guck mal rein... am **25. Mai** in Deutschland und Polen und am **24. Mai** (vormittags) in Tschechien“ heißt es wieder für zahlreiche Umgebindehäuser in der Oberlausitz beim „Tag des offenen Umgebindehauses“. Denn immer wieder stellt sich ja auch die Frage: Wie mag es bloß drinnen aussehen?

Wer die schmucken Umgebindehäuser bewundert, der möchte schon gern mal einen Blick ins Innere werfen. Wie lebt es sich in einem Haus, das oft Jahrhunderte alt ist? Wie fühlt man sich in einer Stube ganz aus Holz? Beengen die kleinen Fenster und niedrigen Decken? Neugierige können nun wieder das private Leben im Umgebinde entdecken. Es dreht sich alles um die einzigartige Volksbauweise. Zum „Tag des offenen Umgebindehauses“ laden private Eigentümer, aber auch Firmen und Vereine zum Schauen, Zuhören und Fachsimpeln ein. 2005 wurde der Aktionstag ins Leben gerufen.

Interesse finden gelungene Sanierungs- und Restaurierungslösungen ebenso wie Handwerksvorführungen und Kinderprogramme. Viele Orte laden zu Führungen ein, die Wissenswertes zu den denkmalgeschützten Bauten vermitteln.

Das Programm mit den Standorten und Adressen der zugänglichen Häuser und der dort stattfindenden Aktionen findet man im Internet unter:

www.stiftung-umgebindehaus.de/Tag_des_offenen_Umgebindehauses.html

Ebenso gibt es dazu die **Webapp umgebinde.haus**. Gedruckte Ausgaben sind an die Touristinformationen ausgeliefert. Eine kleinere Stückzahl gibt es am Tag des offenen Umgebindehauses auch in der Geschäftsstelle in der Ernst-Thälmann-Straße 42 in Ebersbach-Neugersdorf. Hier findet auch die zentrale Eröffnung um 10.00 Uhr im Stammhaus der Textilfirma C. G. Hoffmann statt. In der Regel sind die Häuser zwischen 10.00 und 17.00 Uhr geöffnet. Abweichungen sind bei den einzelnen Beschreibungen vermerkt. In diesem Jahr gibt es 120 Anmeldungen, davon 43 deutsche, 45 polnische und 32 tschechische Umgebindehäuser. Neben Ebersbach-Neugersdorf sind beteiligte Standorte im Einzugsbereich dieser Zeitungsausgabe: Nieder- und Obercunnersdorf, Oppach, Neusalza-Spremberg, Eibau, Seiffenhennersdorf, Oderwitz, Dittelsdorf, Mittelherwigsdorf, Großschönau, Waltersdorf und Berzdorf. Aber natürlich lohnt sich auch der Blick unter anderem nach Cunewalde, Weißenberg, Reichenau (Bogatynia), wo mit Ortsteilen gleich zwölf Objekte beteiligt sind, Berna (Bierna) bei Schönberg (Sulików), Schönberg selbst oder in Markersdorf mit seinem Dorfmuseum.

tsk

Das Konto, das mitwächst.

Der perfekte Start in die finanzielle Unabhängigkeit.
Wir feiern 200 Jahre Sparkasse in Zittau und schenken allen Kindern ein Startguthaben in Höhe von 20 €* für die Eröffnung des ersten Jugendgirokontos.

* insgesamt werden 200 x 20 € Startguthaben vergeben.
Aktion gültig bis 31.8.2025

Weil's um mehr als Geld geht.

Unsere regionalen Sonderthemen ...

... sind das ideale Umfeld für Ihre Anzeigel

- hohe Beachtung
- zuverlässig zugestellt

Ansprechpartner für Ihre Werbung:
Michael Laugsch (LÖB):
Telefon: 0171/5 06 41 92
Wolfgang Wauer (ZI)
Telefon: 03583 / 70 00 70

Sonderkreditprogramm für Käufer und Sanierer von Umgebindehäusern

Genossenschaftlich heißt: aus der Region, für die Region.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank tragen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Hier beraten wir und unterstützen bei der Verwirklichung von Ideen und Projekten. Mit uns fließt Geld aus der Region wieder in die Region.

Volksbank Löbau-Zittau eG

Auch in vielen polnischen Gemeinden im Isergebirge stehen Umgebindehäuser offen, wie hier in Gebhardsdorf (Giebultow), einem Ortsteil von Friedeberg (Mirsk).
Foto: Stiftung Umgebindehaus

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:

DIE GRÖSSTE MALLORCA PARTY DER LAUSITZ
8 MALLORCA STARS
Präsentiert von ATeams

28 Juni 2025
Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 19,95 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Musik

Himmel zum Anfang

Schönau-Berzdorf. Die „Fischer’s Band“ lädt zu einem literarisch-musikalischen Freiluftkonzert am **6. Juni** auf der Hutbergbühne Schönau-Berzdorf mit „Madrigal“ ein. 18.00 Uhr ist Start. Die Band, die nach ihrer Neufirmierung wieder verstärkt auf akustische Auftritte setzt, verbindet Musik mit Texten von Volker Richter, die dieser mit Christiane Ritz vorträgt. Das neue Programm „Am Anfang der Himmel“ bringt Lieder und Zwischentexte in einen meditativen Dialog mit dem Publikum.



Gerd Stellmacher und Albrecht Dvorak (Gesang, Akustik-Gitarre), Steffen Träger (Keyboards, Mundharmonika), Ulrich Wollstadt (Bass) und Friedemann Mütze (Schlagzeug) bilden die BandFoto: PR

Nach ihrer Auflösung 2020 fand die Band 2024 zu einem Neustart zusammen.

50 Jahre stets dabei



Herrnhut. Der Herrnhuter SV wurde zwar erst 1990 gegründet, dennoch freuen sich Aktive über die 50. Männertagskutschfahrt. Und so wird das diesjährige Banner am Wagen auch das Wappen des Vorläufers BSG Medizin Herrnhut tragen, in dem man zu DDR-zeiten den Leibesertüchtigungen nachging. Treffpunkt wird zu Christi Himmelfahrt um 8.00 auf dem Herrnhuter Zinzendorfplatz sein. Organisator Klaus Weidmann verrät, dass es im Eulkreischam gegen 8.30 Uhr Frühstück „durch unsere Ehefrauen“ gibt. Ab 10.00 Uhr gehe es weiter über Rennersdorf, Bernstadt, Altbernsdorf zur Gaststätte Steinbachtal, anschließend weiter zur Buschschänke, von dort weiter nach Galgenberg zur Gaststätte Einkehrhaus zum Mittagessen. Anschließend weiter in die Gaststätte Zur Höhe in Bischdorf. „Abschluss der Jubiläumsfahrt ist dort gegen 17.00 Uhr, wo wir von unseren Frauen auch wieder abgeholt werden.“ Übrigens seien er und Sportfreund Jürgen Hubrig über ein halbes Jahrhundert jedes Jahr dabei gewesen.

SAMSmarkt am 31. Mai

Marktplatz als Festgelände

Zittau. Am 31. Mai steht der Zittauer Marktplatz im Zeichen eines Jubiläums: Der „SAMSmarkt“ feiert seine 15. Auflage – und damit ein kleines Stück Stadtgeschichte. Was einst als neue Marktidée begann, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil der lokalen Veranstaltungskultur entwickelt – er ist Treffpunkt, Erlebnisraum und Ausflugsziel zugleich.

An einem Samstag im Frühling verwandelt sich der zentrale Platz der Stadt in ein lebendiges Marktgeschehen mit Angeboten aus Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gastronomie. Ob regionale Produkte, kreative Ideen oder Kulinarisches – der SAMSmarkt bietet für alle Sinne etwas.

Zum 15-jährigen Jubiläum soll der Markt noch vielseitiger werden – dafür wurden zuletzt neue Händler, kreative Dienstleister und ideenreiche Gastronomen gesucht, die sich mit



An Ständen gibt es ganz unterschiedliche Angebote. Foto: Archiv

einem eigenen Stand oder Angebot beteiligen.

Vielfalt soll also in jedem Fall auch in diesem Jahr wieder Trumpf sein. Der SAMSmarkt steht seit seiner Entstehung für Lebendigkeit und Regionalität – genau das soll auch beim dies-

jährigen Jubiläum im Mittelpunkt stehen. Zittau lädt nun also wieder ein zum Mitmachen, Mitfeiern und Miterleben – am 31. Mai, wenn sich der Marktplatz wieder in ein lebendiges Festgelände verwandelt.

Till Scholtz-Knobloch

In Gedenken an unsere Lieben

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Ursula Waldinger

geb. Havel
* 14.07.1947 † 30.04.2025

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
Tochter Peggy
die Brüder Gert, Klaus und Harry mit ihren Familien
sowie Cousine Andrea

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 4. Juni 2025, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle Friedersdorf statt.

Nachruf

Tiefbetroffen sind wir nach dem Erhalt der traurigen Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Mitarbeiters und Kollegen

Frank Michel

Herr Michel war 37 Jahre in unserem Unternehmen als Handwerker, Fahrer vor allem aber als Gärtner tätig.

In dieser Zeit erwarb er sich eine hohe Anerkennung und Wertschätzung. Wir verlieren mit ihm einen arrangierten, hilfsbereiten und allzeit beliebten Kollegen. Unser tiefempfundenes und von Trauer getragenes Mitgefühl gehört seiner Familie. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen des

Alten- und Pflegeheim in Zerbst GmbH
Senioren- und Pflegeheim Niederoderwitz

„Wie ein gut verbrachter Tag einen glücklichen Schlaf beschert. So beschert ein gut verbrachtes Leben einen glücklichen Tod.“

Leonardo da Vinci

Nach einem langen, erfüllten und schaffensreichen Leben müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Großvater und Urgroßvater

Dr. rer. nat.
Gernot Schulz

* 25.10.1931 † 17.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Annelies
Deine Kinder Dr. med Rüdiger Schulz
und Dr. rer. nat. Annegrit Kahle mit Dieter
Deine Enkelkinder David mit Liza, Anna mit Marius
und dein geliebter Urenkel Noah

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Neusalza-Spremberg statt.

Es gibt Momente im Leben, da hört die Erde auf sich zu drehen. Und wenn sie sich wieder dreht, ist nichts mehr so wie vorher.

Viel zu früh und für uns alle unfassbar müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Sohn, Bruder, unserem Neffen und Cousin

Silvio Kahlert

* 01.09.1982 † 10.05.2025

In tiefer Trauer
Mutti Annette
Bruder Remo
im Namen aller Anverwandten

Waltersdorf

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Nachdem wir von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma

Helga Schneider

geb. Gahler

Abschied genommen haben, danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zeigten.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden des Wohnbereichs 1 im Pflegeheim Niederoderwitz, Dr. Hanzl und seinem Team, Frau Rabovsky-Lachmann für ihre tröstenden Worte, Herrn Simmchen für die musikalische Umrahmung, dem Blumenhaus Berndt für den Blumenschmuck und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn für die Unterstützung.

In stiller Trauer
Tochter Gisela mit Uwe
und alle Angehörigen

Strahwalde, im Mai 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa und Bruder

Wolfgang Walther

* 8. Januar 1950 † 14. Mai 2025

In Liebe
seine Lore
Sohn Lutz mit Michaela
Tochter Steffi mit Torsten, Neele und Till
Bruder Karl-Heinz mit Margit
Schwester Bärbel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet im engen Kreis statt.

Neugersdorf, im Mai 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Unser Herz will Dich halten.
Unsere Liebe Dich umfassen.
Unser Verstand muss Dich gehen lassen.
Denn Deine Kraft war zu Ende.
Und deine Erlösung eine Gnade.

Nach langer, schwerer Krankheit bedeutet der Tod für unseren

Hans-Joachim Bundesmann

* 04.05.1947 † 08.05.2025

eine Erlösung.

Dieses Wissen erleichtert uns den Abschied.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Ilona
Deine Kinder Kerstin, Oliver und Madlen mit Familie
Deine Enkel Marcel und Paul mit Familie

Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal und dem SAPV Team für die liebevolle Betreuung.

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

In Gedenken an unsere Lieben

Auch ein Kämpferherz hat irgendwann keine Kraft mehr.

Es ist schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
die Hände ruh´n, die einst so viel geschafft –
wenn auch Tränen still und reichlich fließen:
Ein gutes Herz ist nun zur Ruh gebracht.

Wir müssen Abschied nehmen von
meinem Lebensgefährten, unserem Vater,
Opa und Uropa

Hartmut Kunze
* 08.02.1939 † 11.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit
seine Lebensgefährtin Sandra
sein Sohn David mit Linda
Ilse Kunze
Töchter Birgit, Kerstin und Doris mit Familien
Familie Rosemarie Benzig
sowie alle Anverwandten, Bekannten und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



16649401_001825

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euern Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Bernhard Gumbert
* 04.06.1933 † 26.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied:
Deine Kinder Monika mit Jürgen,
Angelika mit Andreas,
Veronika mit Frank
und Rolf mit Jutta
Deine Enkel Kristin mit Jörg und Anna,
Lars mit Ania und Freya,
Luisa mit Benito, Kaya und Yuna,
Florian und Nadine
Deine Schwestern mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 5. Juni 2025, um 12.00 Uhr
von der Trauerhalle Oppach aus statt.



15874401_001825

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns
von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Elli Röttig
geb. Fiedler

Abschied nahmen und uns ihr Mitgefühl und ihre
Anteilnahme auf die vielfältigste Weise entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt dem Team vom Pflegedienst Felber
mit unserer stets zur Seite stehenden Schwester Elke und
Frau Dipl.-Med. A. Nestler für ihre jahrelange Betreuung.

Dankeschön dem Bestattungsunternehmen Hees für die liebevolle
Begleitung, die wunderbare Ausrichtung der Trauerfeier sowie
die einfühlsamen Worte vom Trauerredner Herrn Wolter.
Danke an Martino mit Begleiter für das musikalische Geleit.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Ihre Kinder
Karl-Heinz, Gudrun und Helga
mit Familien



16789601_001825

Nachruf

Am 14.04.2025 verstarb unsere ehemalige
Lokalredakteurin

Cornelia Fulk

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von einem lieben Menschen und
einer guten Kollegin.

Sie wird uns stets in liebevoller
Erinnerung bleiben.

Ihre Kollegen
vom OBERLAUSITZER KURIER



16613801_001825

Danksagung

Schwer ist es, diesen Schmerz zu ertragen,
denn ohne dich ist alles anders.

Hans-Werner Jakob

Wir bedanken uns für die
Begleitung zur letzten Ruhestätte,
für die lieben tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck, wenn die
Worte fehlten, für Blumen und Spenden.

Seine Söhne
im Namen aller Angehörigen

Oppach, im Mai 2025



16788701_001825

Jedes Buch

hat ein letztes Kapitel,
aber wir können es
immer wieder öffnen
und uns an seine

schönsten

Seiten erinnern.

Danksagung

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Werner Ibisch

Es ist schwer, einen Menschen
zu verlieren, aber es tut gut
zu erfahren, wie viele ihn
gern hatten. Wir danken allen,
die ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Anneliese Ibisch



16677801_001825

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehmen
wir Abschied von unserer lieben Mutti, Omi und Uromi

Edeltraud Henkel
* 13.10.1935 † 29.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Ilona mit Harald
Sylvia mit Andree
Stephan
Doreen mit Familie
Michael

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 03.06.2025, um 12.00 Uhr in
der Trauerhalle Dürrhennersdorf statt.



15979301_001825

Danksagung

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
aber in unseren Herzen wirst Du immer bleiben.

Elisabeth Schöler
* 14.12.1951 † 19.03.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen
Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn,
die mit uns Abschied genommen haben
durch Wort, Blumen und ehrendes Geleit.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
„Friede“ Zimmermann GmbH, Herrn Penzel.

In stiller Trauer
Ehemann Jürgen Schöler
Kinder Sabine und Steffen
mit Familien

Zittau, im Mai 2025



16626501_001825

Es war zu früh – sagt das Herz.
Du fehlst uns sehr – sagt die Liebe.
Wir sehen uns wieder – sagt die Hoffnung.
Und wer sagt – so ist das Leben,
der weiß nicht – wie weh das tut.

Für uns alle unfassbar müssen wir Abschied
nehmen von meinem geliebten Ehemann,
unserem liebevollen Papa, Sohn, Schwiegersohn,
Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Lars Leipnitz
* 23.10.1979 † 12.05.2025

In tiefem Schmerz:
Seine Jeannette
seine Kinder Eric und Lisa
seine Mutti Ilona
seine Schwester Ines mit Kindern
seine Schwiegermutter Christine
sowie Angehörige

Zittau, im Mai 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 30.05.2025, 12.00 Uhr auf
dem Frauenfriedhof in Zittau statt.



16681601_001825

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutti, Schwiegermutter,
unserer Omi, Schwägerin und Tante, Frau

Ute Dünnbier

geb. Riedel
* 07.01.1940 † 18.05.2025

In stiller Trauer
Tochter Sabine mit Norbert und Florian
Enkel Philip
im Namen aller Anverwandten

Großschönau, Olching, Wien (A)

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 30.05.2025, 13 Uhr in der Halle
des Neuen Friedhofes Großschönau statt.

16866301_001825

Gedenken zum 10-jährigen Todestag

Adolf Georg Kiertscher

geb. 04.12.1942 gest. 24.05.2015

Das Leben geht weiter.
Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele schöne Bilder vorüber ziehen, mich
dankbar zurück schauen auf die gemeinsame Zeit.
Was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre
voller Leben und es leuchten die Augen,
wenn wir von Dir erzählen.
Manchmal bist du in meinen Träumen,
aber immer in meinem Herzen.

Deine Sinni und Familie

Kirschau, im Mai 2025



15867601_001825

In Gedenken an unsere Lieben

Manchmal hört die Musik
des Lebens plötzlich auf zu spielen.
Deine Lieder klingen in uns weiter.

Wir nehmen Abschied von

Hans - Joachim Berndt

* 08.08.1950 † 07.05.2025

In liebevollem Gedenken
**Reni
Anett und Niclas
Thomas**

Zittau, im Mai 2025



16764401_001825

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
ist Erlösung.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben
Mann, unserem Vati, Schwiegervater, Opa, Schwager und
Onkel, Herrn



Arnd Rößler

* 03.03.1940 † 17.05.2025

In Dankbarkeit
**seine Karin
seine Tochter Beate
sein Sohn Olaf mit Sonja
seine Enkel Theo und Hedi
Jens Ulmann
im Namen aller Anverwandten**

Oberseifersdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am
Montag, dem 26.05.2025, 14.00 Uhr in der Kirche statt.

16846201_001825

Danksagung

Heidemarie Götz

geb. Ludwig

* 09.02.1944 † 30.04.2025

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.
Ein weiterer Dank gilt all denjenigen, die uns bei
der Vorbereitung und Durchführung der
Feierlichkeiten unterstützt haben.

In Dankbarkeit
Ehemann und Familie



16803501_001825

Mit schwerem Herzen,
doch zugleich erfüllt von liebevollen Erinnerungen
nehmen wir Abschied von meinem Ehemann,
unserem Vater, Großvater und Urgroßvater

Heinz Bauer

* 19.01.1932 † 23.04.2025

In stiller Trauer
**seine liebe Frau Ruth
seine Söhne Matthias, Kersten und Stefan
mit Familien**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 02.06.2025, 11 Uhr
in der Trauerhalle des Friedhofes Olbersdorf statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung
auf dem Frauenfriedhof Zittau.

Er hätte sich keine Trauerkleidung gewünscht.

16764601_001825

*Wenn die Kraft versiegt und die Sonne nicht mehr
wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ruth Sturm, geb. Donath

* 27.12.1934 † 12.05.2025

In stillem Gedenken
**ihr Sohn Andreas mit Heidrun
ihre Enkelinnen Josephine und Stefanie
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

16766601_001825

*Du warst mein Helfer, Tröster, Freund
Du warst meine Heimat
Du rauschender, flüsternder, tiefstiller Wald*

Es war ein großer Trost nicht allein zu sein
beim Abschied von meinem lieben Mann

Wolfgang Wedel

Herzlich danken möchten wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn, Bekannten und Jagdkollegen für die große Anteilnahme,
für alle Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung.

Unser herzlichster Dank gilt besonders dem Trauerredner
Herrn Wolter für die einfühlsamen Worte des Abschieds,
seinen Jagdhornbläsern für das letzte Halali, der Gärtnerei Fuchs,
dem Bestattungshaus Fieber und der Gaststätte „Eiche“
für die gute Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
**deine Martina
Sohn Markus mit Familie**

16866601_001825

*Was bleibt –
ist Liebe und Erinnerung...*

*Traurig – aber dankbar für ihr erfülltes Leben
und den vielen Erinnerungen, müssen wir Abschied
nehmen von unserer lieben Tante und Anverwandten*



Liselotte Köhler

geb. Hasche
* 22.2.1930 † 10.5.2025

In liebevollem Gedenken
**Nichte Margrit Herberg
im Namen aller Nichten
und Neffen sowie Anverwandten**

Neugersdorf, im Mai 2025

Der Trauergottesdienst zur Urnenbeisetzung findet erst
am 12. Juni 2025, 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle
zu Neugersdorf statt.

Die Beisetzung erfolgt im Familienkreis.

16757201_001825

Dein Weg ist nun vollendet.
Danke für alles.

Wir nehmen Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater und Opa



Georg Neumann

* 17.12.1936 † 11.05.2025

In liebevoller Erinnerung
**Ines mit Armin und Tom mit Vanessa
Ronny mit Marion und Maxi mit Maik
Im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 06.06.2025, 13.00 Uhr auf
dem Frauenfriedhof Zittau statt.

16848701_001825

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
meiner lieben Ehefrau, Mutti, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Schwester

Ingrid Augustin

geb. Möller

* 27.06.1936 † 12.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Ehemann Heinrich
Dein Sohn Jens mit Ute
Deine Enkel André mit Assem und Thomas mit Juliane
Deine Urenkel Hannah, Marzhan, Arman und Tair
Deine Schwester Gabriele mit Familie**

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung finden
im engsten Familienkreis statt.



16700901_001825

*Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit
kanntest du.
Mit allem warst
du stets zufrieden,
nun schlafe sanft
in stiller Ruh'.*



Ein ganz herzliches *Danke*
sagen wir allen, die unserer lieben

Elfriede Schiffner

im Leben Freundschaft und Zuneigung schenkten,
mit ihr fröhliche und ernste Stunden verbrachten,
sie auf ihrem letzten Weg begleiteten,
sich in den Tagen des Abschieds in liebevoller Weise
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
**Ihr Helmut
Ihre Kinder Birgit, Detlef und Elke mit Familien**

Waltersdorf, im Mai 2025

16811501_001825

In Gedenken an unsere Lieben



*Ich habe den Berg erstiegen,
der euch noch Mühe macht,
drum weint nicht ihr Lieben,
ich hab' mein Werk vollbracht.*

Nach langer schwer ertragener Krankheit
müssen wir Abschied nehmen von meinem
lieben Mann, unserem herzensguten Vater,
Opa, Uropa und Bruder

Gerhard Seidel
* 02.12.1945 † 16.05.2025

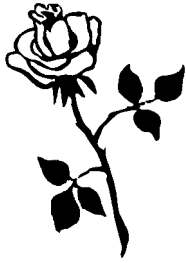
In tiefer Trauer
deine Ingeborg
dein Sohn Steffen mit Heike
deine Tochter Kerstin mit Nuri
dein Enkel Franz mit Urenkel Fritz
deine Enkelin Antonia
deine Schwester Hannelore mit Christian
im Namen aller Hinterbliebenen

Ebersbach-Neugersdorf, im Mai 2025

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 20. Juni 2025, um 10.30 Uhr in der Kapelle
auf dem Friedhof zu Neugersdorf statt.

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude und des Glücks,
eine Zeit der Stille, der Trauer und des Schmerzes
und es gibt eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vati, Schwieger-
vater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel, Herrn

**Franz Noffke**
* 11.08.1933 † 15.05.2025

In stiller Trauer
Sohn Frank mit Bärbel
Sohn Matthias mit Karin
Tochter Petra mit Klaus
Seine lieben Enkel und Urenkel
Schwägerin Brigitte mit Familie

Hainewalde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 06.06.2025, 14.00 Uhr in der Kirche statt.

Danksagung

Für den Trost in Wort und Schrift, für die stumme
Umarmung, für die Blumen und Geldzuwendungen
sowie das ehrende Geleit beim Abschiednehmen
von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter,
unserer Oma und Tick Tack Oma

Christa Frödrich

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Nachbarn und Bekannten recht
herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch dem Pflegeheim
„Bleichstraße“, dem Redner Jürgen Böhme,
der Gärtnerei Reimann sowie dem
Bestattungsunternehmen
Lehmann & Ulbrich.

Tochter Elke mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Ebersbach-Neugersdorf, im Mai 2025

*Aus der Heimat einst vertrieben,
die du doch so sehr geliebt,
gehst du nun dorthin in Frieden,
wo der Herr dir Heimat gibt.*

Schweren Herzens, aber in großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa

Werner Rimpler
* 29.05.1938 † 09.05.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Erika
Deine Tochter Kathrin mit Ronald,
David und Claudia
Dein Sohn Daniel mit Manuela und Vivien
Deine Urenkel Lory, Emberly und Freya
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 06.06.2025, um 14.00 Uhr in
der Trauerhalle Ostritz statt.

*Wenn Tränen könnten Dich erwecken,
so wärest Du schon längst erwacht,
den größten Schmerz hier auf Erden
hat uns Dein früher Tod gebracht.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von
meiner lieben Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte
und Cousine, Frau

**Jana Schiffner**
* 14.04.1980 † 05.05.2025

In tiefer Trauer
Ihre Mutti Rita
Ihre Schwester Ina mit Heintje,
Christoph und Noreen
im Namen aller Anverwandten

Großschönau, Zittau, Hainewalde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, dem 02.06.2025, 14.00 Uhr in der Halle des
Neuen Friedhofes Großschönau statt.

Unerwartet - unfassbar!!!

Mit dem plötzlichen Tod unserer langjährigen
Mitarbeiterin

**Jana Schiffner**
1980 - 2025

verlieren wir eine sehr kompetente, hochanerkannte
und loyale Mitarbeiterin. Wir trauern um den
Menschen, der sie war und den wir sehr schätzten.

Den Angehörigen und Freunden gilt unsere tiefe
Anteilnahme, der Verstorbenen großer Dank für ihr
Engagement in unserer Firma.
Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Küsters Textile GmbH

**KUSTERS** Werkleitung
Member of the Benninger Group Betriebsrat
Belegschaft

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin,
Tante und Cousine, Frau

Margita Bruun
geb. Zimmermann
* 24.02.1938 † 16.05.2025

In liebevoller Erinnerung:
Tochter Bettina
Tochter Regina mit Jörg
Tochter Dagmar mit Rolf
Sohn Gunter mit Manuela
Enkel: Lars, Marvin, Liane, Harald, Grit, Matthias,
Marcus und Pauline mit Familien
Urenkel: Amelie, Emma, Jeremy, Chris, Tobias, Nina,
Anna, Moritz und Leo
sowie Angehörige

Hirschfelde, Tamm, Asberg, im Mai 2025

Der Trauergottesdienst mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 04.06.2025, 14.00 Uhr in der
Kirche Hirschfelde statt.

Danksagung

„Abschied nehmen heißt nicht vergessen,
sondern liebevoll im Herzen bewahren.“

Für die Zeichen aufrichtiger Anteilnahme durch
einen stillen Händedruck, herzliche Umarmungen,
geschriebene und gesprochene liebe Worte, Blumen und
Geldzuwendungen beim Abschied von meinem
lieben Ehemann und unserem guten Vater

Steffen Brückner

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn, Bekannten, dem Betriebsrat und der
gesamten Belegschaft der DB Regio Bus Ost GmbH
sowie den Mitarbeitern von Verdi Bezirk Sachsen
West-Ost-Süd Fachbereich B ganz herzlich bedanken.

Besonders danken wir Herrn Räßler vom
Bestattungsinstitut Fuchs für die würdevolle
Ausgestaltung der Trauerfeier und die hilfreiche
Unterstützung sowie dem Trauerredner Herrn Wolter
für seine einfühlsamen und tröstenden Worte.
Danke sagen wir auch für die
musikalische Umrahmung durch Herrn Simmchen.

In Liebe und Dankbarkeit:
Seine Ehefrau Kristina
seine Töchter Anette und Katharina mit Jan
Zittau, im Mai 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner lieben Frau,
Mutti und Schwiegermutti, unserer lieben
Oma und Uroma

Ingeburg Bergmann
geb. Gruner
* 3.7.1936 † 18.5.2025

In liebevoller Erinnerung
Dein Peter
Sohn Lutz mit Marion
Enkel Steffen mit Sabine
Enkelin Sandra mit Holm
Urenkel Felix, Tim und Sarah

Neugersdorf, Lehrte,
im Mai 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Anteilnahme uns beim Abschied
von meinem lieben Ehemann und unserem Vati

Hans-Joachim Haase

durch Umarmungen, Wort, Schrift und Geldzuwendungen
entgegengebracht wurde.

Allen Angehörigen, Bekannten, Freunden, Nachbarn und
Schulkameraden, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, danken wir von ganzem Herzen.

Ebenso gilt unser Dank seinem Hausarzt Dr. Herbrig und seinem Team,
dem SAPV Team Löbau, dem Hospiz Siloah Herrnhut, dem Taxibetrieb Tirlich,
dem Kemnitzer Turnverein, der FFW Kemnitz, Herrn Pfarrer Markert,
der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn und dem Gasthaus "Zur Eiche".

In stiller Trauer
Ehefrau Christa mit Familie
Kemnitz, im Mai 2025

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*
Franz Kafka

In tiefer Trauer danken wir allen, die in stiller Verbundenheit
mit uns fühlten und uns auf dem Weg des Abschieds von

Dietmar Berthold

begleitet haben. Eure Anteilnahme ist uns ein großer Trost.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der ASB-Tagespflege Herrnhut,
der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn
und ihrer Mitarbeiterin Frau Jähne.

In stiller Trauer
seine Christa
und alle Angehörigen

Berthelsdorf, im Mai 2025

Gesellschaft

Politik

Reli-Unterricht
beider Kirchen

Zittau/Hirschfelde. Am 15. Mai besuchten Staatsminister Conrad Clemens, Landesbischof Tobias Bilz und Bischof Heinrich Timmerevers das Christian-Weise-Gymnasium Zittau, um sich vor Ort über den Modellversuch des Konfessionell-Kooperativen Religionsunterrichts zu informieren. Die Schule ist die erste in Sachsen, die dieses Modell seit vier Jahren erprobt. Lehrkräfte beider Konfessionen gestalten den Unterricht gemeinsam. Auch weitere Schulen in Sachsen, darunter die Grundschule Hirschfelde, wollen diese Unterrichtsform künftig anbieten. Kritiker bemängeln hingegen die Verwässerung konfessioneller Unterschiede.

Infrastruktur

Neue Drehleiter
ausgeschrieben

Ebersbach-Neugersdorf. Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf plant die Anschaffung einer neuen Feuerwehrdrehleiter und hat hierfür im Mai eine EU-weite Ausschreibung gestartet. Die Kosten für das neue Hubrettungsfahrzeug sind mit einer Million Euro veranschlagt. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausschreibung könnte die Bestellung bereits im letzten Quartal 2025 erfolgen, teilt die Stadt mit. Die Lieferzeit betrage erfahrungsgemäß bis 48 Monate, abhängig vom Hersteller. Die Ausschreibung erfolgte in einem Los: für Fahrgestell und Aufbau des Fahrzeugs. Das neue Einsatzfahrzeug, eine sogenannte „DLK 23-12“, ist ein genormtes Feuerwehrfahrzeug. Es verfügt über einen Rettungskorb und ist in der Lage, Personen aus einer Höhe von bis zu 23 Metern zu retten. Das alte Drehleiterfahrzeug von 2000 soll aus dem Dienst genommen.

Wie grüne Zukunft von
Vision zur Realität reift

■ Alles begann in einer Unternehmerrunde, heute soll daraus ein ganzheitliches Zukunftsprojekt werden. Das Projekt „Green Zitty 2032+“ steht nicht nur für eine mögliche Landesgartenschau, sondern für einen tiefgreifenden Wandel in der Region.

Zittau. Die Idee, die der Unternehmer Thomas Krusekopf, einst Präsident des Sächsischen Garten- und Landschaftsbauverbandes, als Impuls in die Runde warf, hat längst konkrete Formen angenommen. Die Initialzündung erfolgte in besonderer Atmosphäre: Bei einem Treffen mit Ministerpräsident Michael Kretschmer brachte Krusekopf seine Vision einer nachhaltigen Stadtentwicklung zur Sprache. Der Ministerpräsident griff den Gedanken begeistert auf und trug ihn in die Öffentlichkeit. Was in kleiner Runde begann, entwickelte sich zu einem Gemeinschaftsprojekt von Unternehmen, Hochschule und Bürgern.

Im Kern geht es bei „Green Zitty 2032+“ um mehr als schöne Grünflächen. Das Projekt verbindet ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte zu einem Gesamtkonzept. Die geplante Landesgartenschau 2032 soll dabei als Katalysator wirken, doch die eigentliche Arbeit beginnt schon heute. Ein besonderer Fokus liegt auf der Anpassung an den Klimawandel. Experten, wie Jens Freiberg von den Leutersdorfer Baumschulen, plädieren zum Beispiel für eine neue Generation von Stadtbäumen, die Hitze und Trockenheit trotzen können. Dabei setzt man nicht auf eine einzige Wunderbaumart, sondern auf eine vielfältige Mischung – von bewährten einheimischen Arten bis zu robusten Gewächsen aus Steppenregionen.



Die Landesgartenschau 2012 in Löbau zeigt, wie temporäre Gartenschauen bleibende Werte schaffen. Das Messepark-Gelände entwickelte sich zum beliebten Naherholungsgebiet. Foto: Archiv

nen. Je mehr Bäume und Stadtgrün es gibt, umso erträglicher werden die kommenden Hitzeperioden im Sommer.

Parallel dazu entwickelt die Region innovative Konzepte für den Umgang mit Wasser. Die Idee der „Schwammstadt“, bei der Regenwasser nicht einfach entsorgt, sondern gespeichert und genutzt wird, findet zunehmend Beachtung. Die Ansiedlung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) mit seinem Schwerpunkt auf CO₂-Minderung unterstreicht den wissenschaftlichen Anspruch des Projekts. Darüber hinaus ist das Fraunhofer-Institut mit der Entwicklung von Elementen zur seriellen Fassadenbegrünung beschäftigt.

Besonders bemerkenswert: Der partizipative Ansatz von „Green Zitty 2032+“. In zahlreichen Workshops und Veranstaltungen – wie den aktuellen Themenwochen „Stadt, Land & Flüsse“ – können Bürger ihre Ideen einbringen. Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) fungiert dabei als wichtiger Knotenpunkt, der akademisches Know-how mit praktischer Umsetzung verbindet.

Die geografische Lage Zittaus, zwischen dem malerischen Zittauer Gebirge und dem

glitzernden Olbersdorfer See gelegen, soll sich als besonderer Trumpf erweisen. Innerhalb von anderthalb Stunden sind Metropolen wie Dresden, Prag oder Breslau erreichbar, während die Lebenshaltungskosten in der Region vergleichsweise niedrig bleiben. Diese Kombination macht den Standort besonders attraktiv für junge Familien und Fachkräfte – eine Zielgruppe, die für die Zukunft der Region entscheidend sein wird.

Bis 2027 soll eine Machbarkeitsstudie die Grundlagen für die Bewerbung um die Landesgartenschau schaffen. Doch unabhängig vom Ausgang dieses Vorhabens hat „Green Zitty 2032+“ bereits jetzt etwas bewirkt: Es hat eine Diskussion angestoßen, wie eine strukturschwache Region den Herausforderungen unserer Zeit begegnen kann. Die Mischung aus Weitblick und Pragmatismus, aus wissenschaftlicher Expertise und Bürgerbeteiligung könnte zum Vorbild für ähnliche Projekte werden. Die nächsten Monate zeigen, wie sich die Vision weiter konkretisiert. Eines steht jedoch schon heute fest: In Zittau wächst mehr als nur neues Grün – hier wächst die Idee für eine zukunftsfähigen Region.

Uwe Tschirner

Schach

Lokalmatadoren
mit zwei 3. Plätzen

Großschönau. Vom 12. bis 18. Mai fand die 32. Offene Oberlausitzer Seniorenmeisterschaft im Schach in Großschönau statt. Aufgrund der Rekordbeteiligung von 59 Schachfreunden wurden die Partien in zwei Spiellokalen über sieben Runden ausgetragen. Es siegte Prof. Jörg Schmit (SC Rote Rüben Leipzig) vor Dan-Peter Poetke (Bürger SC) die beide jeweils 5,5 Punkte erzielten.

Hier entschied somit die bessere Wertung für den Erstgenannten. Der dritte Platz ging an den für den Gastgeber TSV Großschönau spielenden Tschechen Jiří Průdek, der 5 Punkte erreichte. Gleichzeitig fand die 25. Oberlausitzer Seniorenmeisterschaft im Schnellschach statt. Hier stellten sich 18 Akteure dem Spiel mit ver-

Gewichtheben

Erfolg im Heben



Das Oberlausitz-Niederschlesien-Team war in Riesa erfolgreich. Foto: Andreas Hentschel

Region. Im Finale der Sachsenliga in Riesa sicherten sich die Nachwuchsheber des ONe-Teams (Görlitz/Zittau/Eibau) die Silbermedaille. Gegen die stark besetzten Gastgeber war der Titel außer Reichweite, doch im Duell mit der zweiten Mannschaft des AC Meißen setzte sich das Team um Marcel Müller und Oliver Zimmermann verdient durch. Mit zahlreichen Bestleistungen überzeugten Judith Firl, Moritz Nitschke, Laura Brandt, Robin Altmann und Valentino Rusch auf ganzer Linie.

Baustoff Renger GmbH
Der Baustoffprofi seit 1921

Oststraße 9 · 02763 Zittau · ☎ 035 83/57 36-0 · www.baustoff-renger.de

„Männertag vorbei?“
Nicht bei uns!
Zu jedem Einkauf gibt es eine Bratwurst gratis dazu“

NUR AM 30.05.2025

Montag – Freitag 7.00 – 16.30 Uhr

16674001_001825

Kriminalität

Maschinenklau

Bernstadt auf dem Eigen. Langfinger sind kürzlich in ein Gebäude in der Herrnhuter Straße in Bernstadt eingedrungen. Die Täter gelangten gewaltsam ins Innere und entwendeten Werkzeuge und Baumaschinen im Wert von rund 10.000 Euro.

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:

05 Nov 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 65,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

16685101_001825



HAUS GÖRLITZ

01 SO	10:00 Uhr Foyer-Café 40min o. P. KRABBEL-KLASSIK „VIER JAHRESZEITEN IM KIMONO“ Konzertreihe für Kinder von 0 – 2 Jahren und die ganze Familie 15:00 Uhr KEMA-Gelände Abo 3 GATSBY! Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth	RELAXED PERFORMANCE
03 DI	19:30 Uhr Stadtraum Eintritt frei! ICH MUSS NOCH EIN WENIG ALLHIER VERWARTEN Monolog von Jacob Böhm mit Paul-Antoine Nörpel	
04 MI	19:30 Uhr Foyer-Café GEGENLEKTÜRE – GÖRLITZER GESPRÄCHE ÜBER LITERATUR Lukas Rietzschel und Raj Kollmann im Gespräch über Bücher, die es zu lesen lohnt	GASTSPIEL
05 DO	19:30 Uhr KEMA-Gelände GATSBY! Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth	
06 FR	19:30 Uhr KEMA-Gelände GATSBY! Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth 19:30 Uhr Schlesiens Museum, Eingang Brüderstraße 8 EIN HAUCH VON ROMANTIK 6. Kammerkonzert Musik für Streicher Tickets: 03581 474747 www.g-h-t.de	UNTERWEGS
07 SA	17:00 Uhr Apollo HOW TO FAKE A LIFE – UNGEFILTRT Stückentwicklung des Theaterjugendclubs Tante JU 19:30 Uhr KEMA-Gelände GATSBY! Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth 19:30 Uhr Barockhaus Neißstraße, Innenhof 2h m. P. Premierenabo ICH HAB'S NICHT KLEINER Ein Liederabend um den stillen Ort	
08 SO	17:00 Uhr Apollo HOW TO FAKE A LIFE – UNGEFILTRT Stückentwicklung des Theaterjugendclubs Tante JU 19:30 Uhr KEMA-Gelände GATSBY! Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth 19:30 Uhr Barockhaus Neißstraße, Innenhof 2h m. P. Abo 2 ICH HAB'S NICHT KLEINER Ein Liederabend um den stillen Ort	
09 MO	17:00 Uhr Großer Saal ca. 2h m. P. DIE SANIERUNG BEGINNT! Ein Operettenkonzert 19:30 Uhr KEMA-Gelände GATSBY! Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth	
11 MI	19:00 Uhr Ev. Kreuzkirche Weißwasser EIN HAUCH VON ROMANTIK 6. Kammerkonzert Musik für Streicher Tickets: 03576 205829 (Uhren und Schmuck Schirrock)	UNTERWEGS
12 DO	19:30 Uhr KEMA-Gelände GATSBY! Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth	



13 FR	19:30 Uhr KEMA-Gelände GATSBY! Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth	
14 SA	15:00 Uhr Großer Saal HEXE, VERFLUCHT! Ballettmärchen der Ballettschule des GHT 19:30 Uhr KEMA-Gelände GATSBY! Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth	TIPP
15 SO	15:00 Uhr Großer Saal HEXE, VERFLUCHT! Ballettmärchen der Ballettschule des GHT 17:00 Uhr Ev.-Luth. Kirche Ebersbach FELIX MENDELSSOHN BARTOLDY: PSALM 42 UND LOBESANG Kirchenkonzert Vorverkauf ab Ende Mai an folgenden Stellen: Pfarramt und alte Mangel, Ebersbach Eibauer Brauhaus im Faktorenhof, Eibau Buchhandlung Fiedler, Neugersdorf Verwaltungszentrale des Kirchspiels sowie Augenoptiker Gocht, Neusalza-Spremberg Tickets: www.kirche-oberes-spreetal.de/glaube-leben/kirchenkonzerte 19:30 Uhr KEMA-Gelände GATSBY! Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth	TIPP
17 DI	19:30 Uhr Großer Saal Eintritt frei! GEHEIMNISVOLLES UNIVERSUM Öffentlicher Vortrag des DZA über Explosionen, Schwarze Löcher und ferne Planeten	GASTSPIEL
18 MI	20:00 Uhr Barockhaus Neißstraße, Innenhof HEIRAT' MICH EIN BISSCHEN (Marry Me A Little) Musical von Stephen Sondheim	PREMIERE
19 DO	19:30 Uhr KEMA-Gelände GATSBY! Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth	
20 FR	20:00 Uhr Barockhaus Neißstraße, Innenhof HEIRAT' MICH EIN BISSCHEN (Marry Me A Little) Musical von Stephen Sondheim 20:00 Uhr KEMA-Gelände 1h 50min m. P. CARTE BLANCHE Travestie der Extraklasse	GASTSPIEL
21 SA	19:30 Uhr KEMA-Gelände GATSBY! Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth	
22 SO	15:00 Uhr Großer Saal ca. 1h 50min m. P. JAHRESABSCHLUSSKONZERT Musikschule Johann Adam Hiller 19:30 Uhr KEMA-Gelände GATSBY! Immersives Theatererlebnis von Daniel Morgenroth 19:30 Uhr Barockhaus Neißstraße, Innenhof 2h m. P. Abo 3 ICH HAB'S NICHT KLEINER Ein Liederabend um den stillen Ort	GASTSPIEL
24 DI	19:30 Uhr Stadtraum Eintritt frei! ICH MUSS NOCH EIN WENIG ALLHIER VERWARTEN Monolog von Jacob Böhm mit Paul-Antoine Nörpel	

HAUS ZITTAU

26 DO	17:00 Uhr Stadtpark VIATHEA – KULTURPICKNICK Eröffnung des 29. Internationalen Straßentheaterfestival Görlitz-Zgorzelec	UNTERWEGS
27 FR	ab 17:00 Uhr Stadtraum Görlitz & Zgorzelec Eintritt frei! VIATHEA 29. Internationales Straßentheaterfestival	UNTERWEGS
28 SA	ab 17:00 Uhr Stadtraum Görlitz & Zgorzelec Eintritt frei! VIATHEA 29. Internationales Straßentheaterfestival	
29 SO	10:00 Uhr Foyer-Café 40min o. P. KRABBEL-KLASSIK „EIN HAUCH VON ROMANTIK“ Konzertreihe für Kinder von 0 – 2 Jahren und die ganze Familie 12:00 Uhr Hermannsbad, Bad Muskau VIATHEA ZU GAST IN BAD MUSKAU Straßentheater trifft Pückerl Romantik 16:00 Uhr Schloss Krobitz, Reichenbach EIN HAUCH VON ROMANTIK 6. Kammerkonzert Musik für Streicher Tickets: 035828 88700 info@museumsverband-ol.de 20:00 Uhr Barockhaus Neißstraße, Innenhof HEIRAT' MICH EIN BISSCHEN (Marry Me A Little) Musical von Stephen Sondheim	RELAXED PERFORMANCE
01 SO	15:00 Uhr Foyer 45min o. P. OH, WIE SCHÖN IST PANAMA Kindertheater ab 4 Jahren nach der Geschichte von Janosch 20:00 Uhr Klosterhof Zittau 2h m. P. ICH HAB'S NICHT KLEINER Ein Liederabend um den stillen Ort	
08 SO	20:00 Uhr Klosterhof Zittau 1h 50min m. P. FUHRMANN AND FRIENDS Eine fulminante Gitarrennacht	GASTSPIEL
13 FR	20:00 Uhr Klosterhof Zittau UNTERM JUNIMOND Ein Abend mit Songs von Rio Reiser bis Udo Jürgens	GASTSPIEL
14 SA	15:00 Uhr Foyer 40min o. P. KRABBEL-KLASSIK „EIN HAUCH VON ROMANTIK“ Konzertreihe für Kinder von 0 – 2 Jahren und die ganze Familie 20:00 Uhr Klosterhof Zittau UNTERM JUNIMOND Ein Abend mit Songs von Rio Reiser bis Udo Jürgens	
20 FR	20:00 Uhr Waldbühne Jonsdorf ca. 2h m. P. Zi Abo 1 + Abo 2 ROBIN HOOD Abenteuerstück von Ingo Putz um die gleichnamige Sagenfigur	PREMIERE
21 SA	20:00 Uhr Waldbühne Jonsdorf ca. 2h m. P. ROBIN HOOD Abenteuerstück von Ingo Putz um die gleichnamige Sagenfigur	

24 DI	10:30 Uhr Waldbühne Jonsdorf ca. 2h m. P. ROBIN HOOD Abenteuerstück von Ingo Putz um die gleichnamige Sagenfigur	
25 MI	10:30 Uhr Waldbühne Jonsdorf ca. 2h m. P. ROBIN HOOD Abenteuerstück von Ingo Putz um die gleichnamige Sagenfigur 20:00 Uhr Klosterhof Zittau 1h 30min m. P. IN DER BAR ZUM KROKODIL Musiktheater von Daniel Morgenroth und Martin Stefke	
26 DO	10:30 Uhr Waldbühne Jonsdorf ca. 2h m. P. ROBIN HOOD Abenteuerstück von Ingo Putz um die gleichnamige Sagenfigur 20:00 Uhr Klosterhof Zittau 1h 30min m. P. IN DER BAR ZUM KROKODIL Musiktheater von Daniel Morgenroth und Martin Stefke	
27 FR	18:00 Uhr Großer Saal 1h o. P. KLEINER STOCK GANZ GROß Ein Waldmusical von Kindern für Kinder 20:00 Uhr Klosterhof Zittau 1h 30min m. P. IN DER BAR ZUM KROKODIL Musiktheater von Daniel Morgenroth und Martin Stefke	GASTSPIEL
28 SA	15:00 Uhr Großer Saal 1h o. P. KLEINER STOCK GANZ GROß Ein Waldmusical von Kindern für Kinder 20:00 Uhr Waldbühne Jonsdorf ca. 2h m. P. Zi Abo 4 ROBIN HOOD Abenteuerstück von Ingo Putz um die gleichnamige Sagenfigur	GASTSPIEL
29 SO	17:00 Uhr Waldbühne Jonsdorf ca. 2h m. P. ROBIN HOOD Abenteuerstück von Ingo Putz um die gleichnamige Sagenfigur	

VIATHEA | 29. STRAßENTHEATERFESTIVAL
Eines der bedeutendsten Straßentheaterfestivals in Europa. Mit einer einzigartigen Mischung aus internationalen und regionalen Künstlerinnen und Künstlern, die die Straßen und Plätze der Europastadt Görlitz-Zgorzelec in lebendige Bühnen verwandeln.
26. bis 28. Juni 2025 Görlitz/Zgorzelec
So, 29. Juni 2025 Bad Muskau

16642801_001825